FREIE WÄHLER



Landtagswahlprogramm 2027

Aus der Mitte. Für NRW.

Erstellt durch die Landesvereinigung NRW - Titelbild KI-generiert

Nordrhein-Westfalen wieder nach vorne bringen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Nordrhein-Westfalen ist ein Land voller Chancen. Vom Rhein bis zur Weser, vom Ruhrgebiet bis ins Münsterland, von Ostwestfalen-Lippe bis in die Eifel gestalten Menschen mit Fleiß, Ideenreichtum und Verantwortung die Zukunft unseres Landes. Leistungsfähige Unternehmen, starke Kommunen und engagierte Bürgerinnen und Bürger tragen unser Land.

Marode Infrastruktur, Unterrichtsausfall, Fachkräftemangel, hohe Energiekosten, zunehmende Unsicherheit und wachsende Bürokratie belasten den Alltag. Viele Kommunen stoßen an ihre Grenzen. Die Menschen erwarten von der Politik Lösungen für diese Probleme.

Wir FREIE WÄHLER NRW richten unsere Politik am Alltag der Menschen aus. Wir wollen Familien unterstützen, Leistung anerkennen und Eigentum schützen.

Unsere fünf Schwerpunkte

Starke Kommunen

Den kommunalen Verbundsatz ab 2028 auf 30 Prozent anheben und den Finanzbedarf der Kommunen regelmäßig überprüfen.

Mehr Polizei auf der Straße

Den direkten Einstieg in den mittleren Polizeivollzugsdienst wieder eröffnen und 2029 mit dem ersten Ausbildungsjahrgang starten.

Gute Bildung von Anfang an

Lesen, Schreiben und Rechnen in der Grundschule sichern und die berufliche Bildung stärken.

Arbeitsplätze und bezahlbare Energie

Industriestandorte sichern, Genehmigungen beschleunigen und die Energieversorgung bezahlbar und verlässlich machen.

Geordnete Migration und Integration

Rückführungen konsequent vollziehen und Integration durch Sprache, Bildung und Arbeit stärken.

Dafür treten wir FREIE WÄHLER NRW an. Wir laden Sie ein, diesen Weg mit uns zu gehen. Für ein starkes Nordrhein-Westfalen, für eine Politik mit gesundem Menschenverstand und für unsere Heimat.

FREIE WÄHLER Nordrhein-Westfalen

Inhalt

Kapitel 1: Heimat, Regionen und starke Kommunen 5

Kapitel 2: Industrieland Nordrhein-Westfalen stärken – Wohlstand sichern, Zukunft gestalten 10

Kapitel 3: Ruhrgebiet 2035 – Europas modernste Industrieregion 16

Kapitel 4: Energie und Versorgungssicherheit 22

Kapitel 5: Bezahlbares Wohnen und Eigentum schützen 28

Kapitel 6: Mobilität und Infrastruktur für ein modernes NRW 34

Kapitel 7: Innere Sicherheit und starker Rechtsstaat 40

Kapitel 8: Migration, Asyl und Integration – Humanität und Ordnung 46

Kapitel 9: Bildung, Forschung und Zukunftschancen 52

Kapitel 10: Familie, Gesellschaft und Zusammenhalt 59

Kapitel 11: Gesundheit und Pflege – Menschlichkeit, Versorgung und Sicherheit 66

Kapitel 12: Frauen stärken – Chancen, Sicherheit und Selbstbestimmung 73

Kapitel 13: Landwirtschaft, Umwelt und ländlicher Raum – Heimat bewahren, Zukunft gestalten 76

Kapitel 14: Digitalisierung und moderne Verwaltung – Der Staat muss einfacher werden 82

Kapitel 15: Europa der Kommunen und Regionen – Bürgernähe statt Zentralismus 89

Kapitel 16: Solide Finanzen, Steuergerechtigkeit und leistungsfähiger Staat 95

Kapitel 17: Demokratie, Freiheit und Bürgerbeteiligung – Politik zurück zu den Menschen 101

Kapitel 18: Schlusswort – Nordrhein-Westfalen kann mehr 107

PRÄAMBEL

Politik mit gesundem Menschenverstand

Nordrhein-Westfalen steht vor einer Richtungsentscheidung.

Die Herausforderungen unserer Zeit sind groß. Wirtschaftliche Unsicherheit, gesellschaftliche Spannungen, internationale Krisen, steigende Lebenshaltungskosten und tiefgreifende Veränderungen in Wirtschaft und Arbeitswelt verlangen nach einer Politik, die Verantwortung übernimmt und Probleme löst.

Zu häufig werden politische Entscheidungen heute durch ideologische Denkweisen bestimmt.

Wir FREIE WÄHLER NRW sind überzeugt:

Politik muss sich an der Realität orientieren, nicht an Ideologien.

Für uns stehen die Menschen im Mittelpunkt politischen Handelns.

Nicht Parteiprogramme, nicht politische Lager und nicht gesellschaftliche Moden, sondern die konkreten Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger sind Maßstab unserer Entscheidungen.

Wir stehen für einen Staat, der seine Kernaufgaben zuverlässig erfüllt.

Ein Staat muss Sicherheit gewährleisten, Bildung ermöglichen, Infrastruktur bereitstellen und Chancen schaffen. Er darf dabei jedoch weder die Eigenverantwortung der Menschen einschränken noch immer tiefer in deren Lebensgestaltung eingreifen.

Freiheit und Verantwortung gehören untrennbar zusammen.

Wir vertrauen den Menschen mehr als bürokratischen Regelwerken.

Deshalb setzen wir auf Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft und kommunale Selbstverwaltung.

Unsere Städte und Gemeinden sind das Fundament unserer Demokratie. Dort werden politische Entscheidungen unmittelbar spürbar. Deshalb müssen Kommunen mehr Freiheit, mehr Verantwortung und eine bessere finanzielle Ausstattung erhalten.

Wir stehen für eine soziale Marktwirtschaft, die Chancen schafft und Leistung belohnt.

Wohlstand entsteht nicht durch staatliche Umverteilung, sondern durch Bildung, Innovation, Unternehmertum, Fleiß und Verantwortung.

Nordrhein-Westfalen ist Industrieland.

Die industrielle Basis unseres Landes bildet das Fundament unseres Wohlstandes. Wir werden uns jeder Politik entgegenstellen, die Arbeitsplätze gefährdet, Unternehmen vertreibt oder wirtschaftliche Leistungsfähigkeit leichtfertig aufs Spiel setzt.

Wir bekennen uns zu einer technologieoffenen Politik.

Fortschritt entsteht durch Forschung, Wettbewerb und neue Ideen. Politik darf Technologien nicht vorschreiben und nicht verbieten, sondern muss vernünftige Rahmenbedingungen schaffen.

Wir stehen für nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz mit Augenmaß.

Ökologie und Ökonomie dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Umweltpolitik muss wirksam, bezahlbar und gesellschaftlich akzeptiert sein.

Wir bekennen uns zu Recht, Ordnung und Sicherheit.

Freiheit kann nur dort bestehen, wo der Rechtsstaat konsequent durchgesetzt wird. Kriminalität, Extremismus und Gewalt dürfen niemals relativiert werden. Der Schutz der Bürger gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Staates.

Wir stehen für Humanität und Ordnung in der Migrationspolitik.

Menschen, die Schutz benötigen, verdienen ein faires Verfahren. Gleichzeitig braucht Migration klare Regeln, funktionierende Verfahren und die Akzeptanz der Bevölkerung. Integration verlangt gegenseitige Anstrengungen und die Bereitschaft, Teil unserer Gesellschaft zu werden.

Wir bekennen uns zur europäischen Idee.

Europa muss den Menschen dienen und nicht immer neue Bürokratie schaffen. Wir stehen für ein Europa der Bürger, Regionen und Kommunen. Entscheidungen sollen möglichst nah bei den Menschen getroffen werden.

Wir stehen für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Nordrhein-Westfalen ist Heimat für Menschen unterschiedlicher Herkunft, Weltanschauungen und Lebenswege. Was uns verbindet, sind Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, gegenseitiger Respekt und Verantwortung füreinander.

Wir FREIE WÄHLER NRW stehen für eine Politik der Vernunft.

Für starke Kommunen.

Für eine starke Wirtschaft.

Für sichere Städte.

Für gute Bildung.

Für leistungsfähige Infrastruktur.

Für Freiheit und Verantwortung.

Für Bürgernähe statt Ideologie.

Für ein starkes Nordrhein-Westfalen.

Dafür treten wir an. Dafür übernehmen wir Verantwortung. Dafür stehen die FREIEN WÄHLER NRW.

Kapitel 1:
Heimat, Regionen und starke Kommunen

Nordrhein-Westfalen zusammenhalten

Nordrhein-Westfalen ist mehr als ein Bundesland.

Nordrhein-Westfalen ist die Heimat von fast 18 Millionen Menschen und vereint wie kein anderes deutsches Bundesland unterschiedlichste Regionen, Kulturen, Wirtschaftsstrukturen und Lebensweisen. Das Rheinland, das Ruhrgebiet, das Münsterland, Ostwestfalen-Lippe, das Sauerland, der Niederrhein, die Eifel und das Bergische Land prägen gemeinsam die Identität unseres Landes.

Diese Vielfalt ist keine Schwäche. Sie ist eine unserer größten Stärken.

Die Menschen vor Ort wissen am besten, welche Herausforderungen ihre Städte und Gemeinden bewältigen müssen. Deshalb setzen die FREIEN WÄHLER NRW auf kommunale Selbstbestimmung statt zentralistischer Vorgaben aus Ministerien.

Wir wollen ein Nordrhein-Westfalen, in dem alle Regionen gleichermaßen Entwicklungschancen haben und niemand aufgrund seines Wohnortes benachteiligt wird.

Der wirtschaftliche Strukturwandel, die Digitalisierung, die demografische Entwicklung, die Herausforderungen der Migration sowie die Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge müssen überall im Land erfolgreich gestaltet werden.

Dabei darf es keine Regionen erster und zweiter Klasse geben.

Menschen im Sauerland haben den gleichen Anspruch auf Mobilität, Gesundheitsversorgung und Bildung wie Menschen in Köln, Düsseldorf oder Dortmund.

Die Landespolitik muss deshalb die unterschiedlichen Bedürfnisse der Regionen berücksichtigen und darf sich nicht auf einzelne Ballungsräume konzentrieren.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Politik der regionalen Balance und der gleichwertigen Lebensverhältnisse.

Kommunen sind das Fundament unseres Landes

Städte, Gemeinden und Kreise sind das Rückgrat Nordrhein-Westfalens.

Hier finden Bildung, Kultur, Wirtschaftsförderung, Integration, soziale Arbeit und öffentliche Daseinsvorsorge statt. Hier erleben die Bürger jeden Tag, ob Politik funktioniert oder versagt.

Trotz ihrer zentralen Bedeutung werden viele Kommunen seit Jahren zunehmend belastet.

Neue Aufgaben werden von Bund und Land beschlossen, ohne dass gleichzeitig die notwendige finanzielle Ausstattung bereitgestellt wird. Die Folge sind überforderte Verwaltungen, Investitionsstaus und steigende Verschuldung.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen diesen Trend umkehren.

Unsere Kommunen brauchen mehr Gestaltungsmöglichkeiten, mehr finanzielle Freiräume und weniger Bürokratie.

Wir vertrauen den kommunalen Verantwortungsträgern ausdrücklich mehr als einer immer stärker zentralisierten Landesverwaltung.

Kommunale Selbstverwaltung ist keine Verwaltungstechnik. Sie ist gelebte Demokratie.

Kommunale Finanzen dauerhaft sichern – 30 Prozent plus Bedarfscheck

Starke Kommunen brauchen eine starke finanzielle Grundlage. Städte, Gemeinden und Kreise übernehmen immer mehr Aufgaben, während ihre finanziellen Handlungsspielräume zunehmend eingeschränkt werden.

Die FREIEN WÄHLER NRW fordern, den kommunalen Verbundsatz ab 2028 auf 30 Prozent zu erhöhen. Haushaltswirkung und Gegenfinanzierung erläutern wir in Kapitel 16.

Gleichzeitig wollen wir gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden einen regelmäßigen Bedarfscheck einführen. Dieser soll überprüfen, welche finanziellen Mittel die Kommunen tatsächlich benötigen, um ihre gesetzlichen Aufgaben erfüllen und ihre Selbstverwaltung gewährleisten zu können.

Wer bestellt, bezahlt. Bei Aufgabenübertragungen und Änderungen bestehender Aufgaben setzen wir den Kostenausgleich nach Artikel 78 Absatz 3 der Landesverfassung konsequent um. Die finanziellen Folgen neuer Standards wollen wir frühzeitig ermitteln und notwendige Mehrbelastungen verlässlich ausgleichen.

Unser Ziel ist eine neue Finanzpartnerschaft zwischen Land und Kommunen auf Augenhöhe. Weniger Abhängigkeit von Förderprogrammen, weniger Bürokratie und mehr Entscheidungsfreiheit vor Ort.

Unsere Ziele

- Kommunalen Verbundsatz ab 2028 auf 30 Prozent erhöhen
- Regelmäßigen kommunalen Bedarfscheck einführen
- Die bestehende kommunale Altschuldenentlastung weiterentwickeln
- Konnexitätsprinzip konsequent durchsetzen
- Kommunale Förderbürokratie und unnötige Standards abbauen
- Finanzielle Eigenständigkeit und Planungssicherheit stärken

---

Öffentliche Daseinsvorsorge erhalten

Die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Energie, Gesundheitsleistungen, Rettungsdiensten, öffentlichem Nahverkehr und weiteren kommunalen Dienstleistungen gehört zu den Kernaufgaben des Staates.

Die Erfahrungen vieler Kommunen zeigen, dass kommunale Unternehmen oft effizienter, bürgernäher und nachhaltiger wirtschaften als privatwirtschaftliche Monopole.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen deshalb zu leistungsfähigen kommunalen Unternehmen und Stadtwerken.

Unsere Ziele

- Schutz kommunaler Daseinsvorsorge
- Stärkung kommunaler Stadtwerke
- Erhalt kommunaler Wasserversorgung
- Ausbau regionaler Energieversorgung
- Unterstützung kommunaler Wohnungsunternehmen
- Langfristige Sicherung öffentlicher Infrastruktur

Heimat bewahren und Zukunft gestalten

Heimat bedeutet für uns mehr als einen geografischen Ort.

Heimat entsteht aus Zusammenhalt, Identität, Tradition, Sprache, Kultur und Verantwortung füreinander.

Nordrhein-Westfalen besitzt eine reiche kulturelle Vielfalt.

Sie reicht von den Industrietraditionen des Ruhrgebiets über die Karnevalskultur des Rheinlands bis zu den starken Vereinsstrukturen des ländlichen Raums.

Wir wollen diese Vielfalt bewahren und gleichzeitig offen für Neues bleiben.

Dabei verstehen wir Heimat nicht als rückwärtsgewandtes Konzept, sondern als Fundament für eine erfolgreiche Zukunft.

Menschen benötigen Orientierung, Verlässlichkeit und das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Deshalb fördern wir kulturelle Einrichtungen, regionale Traditionen, Vereine, Brauchtum und ehrenamtliches Engagement.

Sie schaffen Identifikation und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Unsere Ziele

- Förderung regionaler Kultur und Traditionen
- Stärkung von Vereinen und Ehrenamt
- Unterstützung lokaler Kulturangebote
- Erhalt historischer Ortskerne
- Förderung von Brauchtum und regionaler Identität
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Stadt und Land gemeinsam denken

Nordrhein-Westfalen darf nicht in urbane und ländliche Interessen aufgespalten werden.

Städte und ländliche Räume sind aufeinander angewiesen.

Die wirtschaftliche Stärke der Ballungsräume braucht leistungsfähige ländliche Regionen als Wohn-, Erholungs-, Produktions- und Naturräume.

Gleichzeitig profitieren ländliche Räume von den wirtschaftlichen Zentren des Landes.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen deshalb keine Politik gegeneinander, sondern eine Politik miteinander.

Wir lehnen ideologisch motivierte Gegensätze zwischen Stadt und Land ausdrücklich ab.

Unser Ziel ist ein Nordrhein-Westfalen, das seine Vielfalt als Stärke nutzt und alle Regionen gleichermaßen entwickelt.

Unsere Ziele

- Gleichwertige Lebensverhältnisse im gesamten Land
- Stärkung ländlicher Räume
- Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- Verbesserung digitaler Infrastruktur
- Erhalt wohnortnaher Versorgung
- Ausbau kommunaler Entwicklungsmöglichkeiten

Unsere Kernforderungen für starke Kommunen

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- starke und handlungsfähige Kommunen
- die Weiterentwicklung der kommunalen Altschuldenentlastung
- mehr kommunale Selbstverwaltung
- weniger Bürokratie und Berichtspflichten
- gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Regionen
- 30 Prozent kommunaler Verbundsatz ab 2028 – verbunden mit einem regelmäßigen Bedarfscheck und konsequenter Konnexität.
- die Stärkung des Ehrenamts
- die Förderung regionaler Identität und Kultur
- eine Politik, die den Menschen vor Ort vertraut

Nordrhein-Westfalen ist nur so stark wie seine Städte, Gemeinden und Kreise. Deshalb beginnt gute Landespolitik immer vor Ort. Die FREIEN WÄHLER NRW werden die kommunale Selbstverwaltung stärken und unsere Heimatregionen fit für die Zukunft machen.

Kapitel 2: Industrieland Nordrhein-Westfalen stärken – Wohlstand sichern, Zukunft gestalten

Industrie ist die Grundlage unseres Wohlstands

Nordrhein-Westfalen ist das industrielle Herz Deutschlands.

Kein anderes Bundesland verfügt über eine vergleichbare industrielle Vielfalt. Von der Stahlindustrie im Ruhrgebiet über die Chemieindustrie am Rhein bis hin zum Maschinenbau in Südwestfalen, der Automobilwirtschaft in Ostwestfalen-Lippe, der Logistik am Niederrhein und den innovativen Technologieunternehmen in unseren Ballungsräumen: Industrie schafft in Nordrhein-Westfalen Millionen Arbeitsplätze und erwirtschaftet einen bedeutenden Teil unseres Wohlstands.

Diese industrielle Stärke ist kein Relikt der Vergangenheit.

Sie ist die Grundlage für unseren zukünftigen Erfolg.

Viele politische Entscheidungen der vergangenen Jahre haben jedoch die Wettbewerbsfähigkeit unseres Industriestandortes geschwächt. Hohe Energiepreise, langwierige Genehmigungsverfahren, Fachkräftemangel, zunehmende Bürokratie und eine oftmals industrieferne Politik gefährden die Zukunft vieler Unternehmen.

Die FREIEN WÄHLER NRW bekennen sich ausdrücklich zum Industrieland Nordrhein-Westfalen.

Wir betrachten Industrie nicht als Problem, sondern als Teil der Lösung.

Wer Wohlstand, soziale Sicherheit, leistungsfähige Kommunen und eine erfolgreiche Energiewende will, braucht eine starke Industrie.

Deshalb werden wir Nordrhein-Westfalen wieder zu einem der attraktivsten Industriestandorte Europas machen.

Keine Deindustrialisierung durch politische Fehlentscheidungen

Die industrielle Substanz Nordrhein-Westfalens ist über Generationen gewachsen.

Sie leichtfertig aufzugeben wäre ein historischer Fehler.

Immer häufiger erleben Unternehmen politische Rahmenbedingungen, die Investitionen erschweren und Produktionsverlagerungen ins Ausland begünstigen.

Dadurch entstehen weder mehr Klimaschutz noch mehr Nachhaltigkeit. Produktionsverlagerungen führen oftmals lediglich dazu, dass Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Steuereinnahmen verloren gehen, während unter schlechteren Umweltstandards im Ausland produziert wird.

Die FREIEN WÄHLER NRW lehnen jede Form politisch verursachter Deindustrialisierung ab.

Unser Ziel ist es, industrielle Wertschöpfung in Nordrhein-Westfalen zu erhalten und gleichzeitig moderne Technologien, Innovationen und Nachhaltigkeit voranzutreiben.

Wir wollen Industrie modernisieren, nicht verdrängen.

Unsere Ziele

- Klare Industriestandortgarantie für Nordrhein-Westfalen
- Keine ideologisch motivierte Verdrängung von Industrieunternehmen
- Sicherung bestehender Produktionsstandorte
- Förderung von Modernisierung und Innovation
- Langfristige Planungssicherheit für Unternehmen
- Vermeidung zusätzlicher Belastungen für energieintensive Betriebe

---

Nordrhein-Westfalen als führender Industriestandort Europas

Nordrhein-Westfalen besitzt einzigartige Standortvorteile.

Die zentrale Lage im Herzen Europas, eine hervorragende Verkehrsinfrastruktur, leistungsfähige Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie jahrzehntelang gewachsene industrielle Kompetenz bieten beste Voraussetzungen für wirtschaftlichen Erfolg.

Diese Vorteile müssen konsequent genutzt werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen muss wieder Anwalt seiner Unternehmen werden.

Politik darf Unternehmen nicht als Bittsteller behandeln, sondern muss als Partner auftreten.

Investitionen müssen schneller möglich werden.

Genehmigungen dürfen nicht Jahre dauern.

Wirtschaftspolitik muss wieder aktiv um Unternehmen werben.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Nordrhein-Westfalen als führenden Wirtschafts- und Industriestandort Europas etablieren.

Unsere Ziele

- Internationale Wettbewerbsfähigkeit stärken
- Investitionen erleichtern
- Produktionsstandorte sichern
- Industrieflächen langfristig schützen
- Neue Unternehmensansiedlungen ermöglichen
- Internationale Wertschöpfungsketten absichern

Ruhrgebiet 2035 – Europas modernste Industrieregion

Das Ruhrgebiet ist ein Symbol deutscher Industriegeschichte.

Gleichzeitig kann das Ruhrgebiet zur Modellregion einer modernen industriellen Zukunft werden.

Der Strukturwandel ist vielerorts noch nicht abgeschlossen. Zahlreiche Kommunen kämpfen mit finanziellen Problemen, hoher Arbeitslosigkeit und sozialen Herausforderungen.

Gleichzeitig verfügt die Metropole Ruhr über gewaltige Potenziale.

Die Dichte an Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Infrastruktur ist europaweit nahezu einzigartig.

Wir wollen diese Chancen nutzen.

Unser Ziel ist ein Ruhrgebiet, das führender Standort für Industrie 4.0, Wasserstoffwirtschaft, Digitalisierung, Kreislaufwirtschaft und moderne Produktion wird.

Unsere Ziele

- Zukunftsprogramm Ruhrgebiet 2035
- Ausbau von Innovations- und Technologiezentren
- Ansiedlung neuer Industrien
- Revitalisierung ehemaliger Industrieflächen
- Ausbau von Forschungsclustern
- Förderung industrieller Start-ups
- Verbesserung der Standortbedingungen für Investoren

Stahlindustrie erhalten

Ohne Stahl gibt es weder Energiewende noch Infrastruktur, Maschinenbau oder Automobilproduktion.

Nordrhein-Westfalen ist traditionell einer der wichtigsten Stahlstandorte Europas.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen zur heimischen Stahlindustrie.

Wir unterstützen die Modernisierung der Stahlproduktion und den Übergang zu klimafreundlicheren Verfahren.

Gleichzeitig lehnen wir politische Rahmenbedingungen ab, die zur Verlagerung von Produktion ins Ausland führen.

Die Sicherung industrieller Kernkompetenzen ist eine strategische Aufgabe.

Unsere Ziele

- Erhalt der Stahlproduktion in Nordrhein-Westfalen
- Unterstützung bei der Transformation zu klimafreundlicher Produktion
- Sicherung internationaler Wettbewerbsfähigkeit
- Schutz vor unfairem Wettbewerb
- Beschleunigung industrieller Genehmigungsverfahren

Chemieindustrie und Pharmawirtschaft stärken

Die chemische Industrie gehört zu den wichtigsten Arbeitgebern Nordrhein-Westfalens.

Insbesondere entlang des Rheins haben sich international bedeutende Standorte entwickelt.

Die Chemieindustrie liefert unverzichtbare Vorprodukte für nahezu alle Wirtschaftsbereiche.

Die FREIEN WÄHLER NRW sehen die Chemiebranche als Schlüsselindustrie der Zukunft.

Sie ist unverzichtbar für Gesundheitsversorgung, Energiewende, Mobilität, Digitalisierung und industrielle Innovation.

Unsere Ziele

- Erhalt chemischer Produktionsstandorte
- Ausbau von Forschung und Entwicklung
- Bezahlbare Energie für energieintensive Unternehmen
- Sicherung internationaler Wettbewerbsfähigkeit
- Stärkung pharmazeutischer Produktion in Europa

Mittelstand und Familienunternehmen stärken

Der Mittelstand ist das Rückgrat unseres Landes.

Hunderttausende kleine und mittlere Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, bilden junge Menschen aus und sorgen für wirtschaftliche Stabilität.

Viele dieser Unternehmen werden seit Generationen familiengeführt.

Sie übernehmen Verantwortung für Beschäftigte, Regionen und Kommunen.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen den Mittelstand von unnötigen Belastungen befreien.

Statt immer neuer Dokumentationspflichten brauchen Unternehmen mehr Freiräume für Innovation und Wachstum.

Unsere Ziele

- Konsequenter Bürokratieabbau
- Beschleunigte Verwaltungsverfahren
- Wettbewerbsfähige Unternehmensbesteuerung
- Bessere Finanzierungsmöglichkeiten, insbesondere für Gründerinnen
- Unterstützung bei Unternehmensnachfolgen
- Schutz von Familienunternehmen

Handwerk – Rückgrat der regionalen Wirtschaft

Das Handwerk verbindet Tradition mit Zukunft.

Ohne Handwerk gibt es keine Energiewende, keine Wohnungsbauoffensive, keine funktionierende Infrastruktur und keine wirtschaftliche Transformation.

Der zunehmende Fachkräftemangel stellt jedoch viele Betriebe vor existenzielle Herausforderungen.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen die berufliche Bildung stärken und die gesellschaftliche Wertschätzung handwerklicher Berufe erhöhen.

Meister und Master verdienen die gleiche Anerkennung.

Unsere Ziele

- Kostenfreie Meisterausbildung
- Stärkung beruflicher Bildung
- Ausbau dualer Ausbildungsmodelle
- Entlastung kleiner Handwerksbetriebe
- Fachkräfteoffensive für das Handwerk
- Verbesserung der Unternehmensnachfolge

Wasserstoff für die Industrie

Wir wollen Wasserstoff dort verfügbar machen, wo er für industrielle Produktionsprozesse benötigt wird. Bei der Umstellung setzen wir auf bestehende Industrieflächen und Pilotprojekte, insbesondere in der Stahl- und Chemieindustrie. Die landesweiten Maßnahmen stehen in Kapitel 4.

Fachkräfte sichern

Der Fachkräftemangel ist mittlerweile eines der größten Wachstumshemmnisse für unsere Wirtschaft.

Zahlreiche Unternehmen können Aufträge nicht mehr annehmen oder Investitionen nicht umsetzen, weil qualifiziertes Personal fehlt.

Für uns FREIE WÄHLER NRW beginnt die Fachkräftesicherung nicht mit Zuwanderung, sondern mit einer besseren Ausschöpfung der Potenziale im eigenen Land.

Gleichzeitig braucht Nordrhein-Westfalen qualifizierte, integrationsbereite Fachkräfte aus dem Ausland.

Unsere Ziele

- Stärkung der dualen Ausbildung
- schnellere Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Weiterbildung ab 50 gezielt unterstützen
- gezielte Fachkräfteeinwanderung
- bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Frauen beim Wiedereinstieg und beim Zugang zu existenzsichernder Beschäftigung gezielt unterstützen
- Aufstieg in Fach- und Führungspositionen auch in Teilzeit ermöglichen

---

Unsere Kernforderungen für einen starken Wirtschaftsstandort

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- den Erhalt Nordrhein-Westfalens als führendes Industrieland
- eine aktive Industriepolitik statt Deindustrialisierung
- starke Rahmenbedingungen für Mittelstand und Handwerk
- die Entwicklung des Ruhrgebiets zur modernsten Industrieregion Europas
- eine sichere und bezahlbare Energieversorgung
- den konsequenten Abbau von Bürokratie
- beschleunigte Genehmigungsverfahren
- starke Forschungs- und Innovationsstandorte
- die Sicherung qualifizierter Fachkräfte

Wohlstand entsteht durch Leistung, Innovation und Unternehmertum. Nordrhein-Westfalen braucht eine Wirtschaftspolitik, die Chancen ermöglicht statt Hemmnisse schafft. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen an der Seite unserer Unternehmen, unserer Arbeitnehmer und unserer industriellen Zukunft.

Kapitel 3: Ruhrgebiet 2035 – Europas modernste Industrieregion

Das Ruhrgebiet ist die Zukunftsregion Nordrhein-Westfalens

Kaum eine Region Europas hat Geschichte geschrieben wie das Ruhrgebiet.

Über Generationen hinweg haben Millionen Menschen mit harter Arbeit die industrielle Grundlage geschaffen, auf der Nordrhein-Westfalen, Deutschland und große Teile Europas ihren Wohlstand aufbauen konnten. Kohle, Stahl, Maschinenbau, Chemie und Energie haben das Ruhrgebiet zu einer der bedeutendsten Industrieregionen der Welt gemacht.

Der Strukturwandel der vergangenen Jahrzehnte hat enorme Leistungen von den Menschen in der Region verlangt. Viele traditionelle Arbeitsplätze gingen verloren, neue Branchen entstanden, ganze Städte mussten sich wirtschaftlich und gesellschaftlich neu erfinden.

Trotz großer Erfolge ist dieser Wandel noch nicht abgeschlossen.

Nach wie vor kämpfen viele Städte mit hoher Verschuldung, überdurchschnittlicher Arbeitslosigkeit, sozialen Problemen, maroder Infrastruktur und Investitionsrückständen. Gleichzeitig verfügt das Ruhrgebiet über einzigartige Chancen.

Mit mehr als fünf Millionen Einwohnern, zahlreichen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, einer hervorragenden Verkehrslage, einer leistungsfähigen Industrie und einem großen Reservoir an Fachkräften besitzt die Region Voraussetzungen, die europaweit nahezu einzigartig sind.

Die FREIEN WÄHLER NRW sind überzeugt:

Das Ruhrgebiet darf nicht länger als Problemregion betrachtet werden.

Das Ruhrgebiet muss zur Zukunftsregion Deutschlands werden.

Unser Ziel ist es, das Ruhrgebiet bis 2035 zur modernsten, innovativsten und lebenswertesten Industrieregion Europas zu entwickeln.

Industriestandort Ruhrgebiet sichern

Das Ruhrgebiet bleibt Industrieregion.

Wir lehnen politische Konzepte ab, die industrielle Wertschöpfung grundsätzlich als Auslaufmodell betrachten.

Die industrielle Kompetenz der Region ist ein unschätzbarer Standortvorteil und die Grundlage für zahlreiche Zukunftstechnologien.

Die Transformation der Industrie darf nicht zu einem Abbau von Wohlstand führen, sondern muss neue Chancen schaffen.

Deshalb setzen wir auf den Erhalt bestehender Produktionsstandorte und die gezielte Ansiedlung neuer Industrien.

Unser Ziel ist eine moderne Industriepolitik, die Klimaschutz, Versorgungssicherheit und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit miteinander verbindet.

Unsere Ziele

- Industriestandorte langfristig sichern
- Ansiedlung neuer Produktionsbetriebe fördern
- Industrieflächen erhalten und entwickeln
- Planungssicherheit für Unternehmen schaffen
- Wettbewerbsfähige Energiepreise sicherstellen
- Investitionen in moderne Produktionstechnologien fördern
- Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region halten

Wasserstoffprojekte im Ruhrgebiet

Im Ruhrgebiet treffen industrielle Nachfrage, Häfen und vorhandene Leitungen aufeinander. Hier wollen wir die landesweite Wasserstoffstrategie aus Kapitel 4 regional umsetzen.

Unsere Ziele

- Stahlwerke, Chemieparks und Logistikstandorte im Ruhrgebiet mit dem Wasserstoffnetz verbinden
- Ehemalige Kraftwerksstandorte für Wasserstoffprojekte nutzen
- Kommunen und Unternehmen bei der Entwicklung gemeinsamer Projekte unterstützen

---

Forschung und Innovation ausbauen

Das Ruhrgebiet verfügt über eine einzigartige Dichte an Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Diese Stärke muss stärker in wirtschaftlichen Erfolg übersetzt werden.

Zu viele Forschungsergebnisse verlassen heute die Region, während Unternehmensgründungen und industrielle Anwendungen andernorts entstehen.

Wir wollen Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft enger miteinander verzahnen.

Innovationen müssen schneller in Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsplätze umgesetzt werden.

Unsere Ziele

- Ausbau von Technologieparks
- Ausbau universitärer Gründungszentren
- Förderung von Ausgründungen aus Hochschulen
- Intensivere Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft
- Schaffung regionaler Innovationscluster
- Förderung von Zukunftstechnologien wie KI, Robotik und Werkstoffforschung

---

Infrastruktur fit für die Zukunft machen

Ein moderner Wirtschaftsstandort braucht eine moderne Infrastruktur.

Brechende Brücken, überlastete Autobahnen, unzuverlässige Bahnverbindungen und Investitionsstaus gefährden die Entwicklung des Ruhrgebiets.

Die Infrastrukturkrise zählt zu den größten Wachstumshemmnissen der Region.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen die Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur zu einer Priorität der Landespolitik machen.

Unsere Ziele

- Beschleunigte Sanierung von Brücken
- Modernisierung der Autobahninfrastruktur
- Ausbau des Rhein-Ruhr-Express
- Verbesserung des Schienenverkehrs
- Stärkung multimodaler Logistikstandorte
- Modernisierung kommunaler Verkehrsnetze
- Ausbau digitaler Infrastruktur

Städte stärken und lebenswerter machen

Der wirtschaftliche Erfolg des Ruhrgebiets hängt eng mit der Lebensqualität seiner Städte zusammen.

Viele Innenstädte stehen unter Druck. Leerstände nehmen zu, der Einzelhandel verändert sich und öffentliche Räume verlieren an Attraktivität.

Gleichzeitig wünschen sich die Menschen sichere, saubere und lebendige Stadtzentren.

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen deshalb auf eine Politik der Stadtentwicklung, die wirtschaftliche Vernunft, Sicherheit und Lebensqualität miteinander verbindet.

Unsere Ziele

- Stärkung der Innenstädte
- Revitalisierung von Leerständen
- Förderung von Wohnen in Innenstädten
- Verbesserung öffentlicher Sicherheit
- Ausbau städtischer Grünflächen
- Attraktive öffentliche Räume schaffen
- Unterstützung des lokalen Handels

Problemviertel gezielt stabilisieren

In einigen Stadtteilen des Ruhrgebiets haben sich erhebliche soziale Probleme entwickelt.

Arbeitslosigkeit, geringe Bildungsabschlüsse, Integrationsdefizite, Kriminalität und eine hohe Belastung kommunaler Strukturen erschweren die Entwicklung dieser Quartiere.

Probleme dürfen weder verschwiegen noch romantisiert werden.

Wir setzen auf eine Politik des Hinschauens und Handelns.

Integration gelingt nur dort, wo Recht und Ordnung durchgesetzt werden und gesellschaftliche Teilhabe möglich ist.

Unsere Ziele

- Konsequente Durchsetzung des Rechtsstaats
- Bekämpfung organisierter Kriminalität
- Verbesserung von Bildungsangeboten
- Stärkung sozialer Infrastruktur
- Unterstützung von Familien
- Aufwertung öffentlicher Räume
- Förderung von Integration durch Bildung und Arbeit

Neue Chancen auf ehemaligen Industrieflächen

Tausende Hektar ehemaliger Industrieflächen bieten große Entwicklungsmöglichkeiten.

Diese Flächen können zu Standorten moderner Produktion, neuer Technologien, Dienstleistungen, Forschungseinrichtungen und Wohnquartiere werden.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen bestehende Potenziale konsequent nutzen und Planungsverfahren deutlich beschleunigen.

Unsere Ziele

- Vorrang für die Nutzung vorhandener Brachflächen
- Schnelle Entwicklung neuer Gewerbegebiete
- Förderung industrieller Neuansiedlungen
- Unterstützung kommunaler Entwicklungsgesellschaften
- Vereinfachung von Genehmigungsverfahren
- Stärkere Zusammenarbeit von Land und Kommunen

Kultur, Identität und Zusammenhalt stärken

Das Ruhrgebiet ist mehr als ein Wirtschaftsraum.

Die Region besitzt eine einzigartige kulturelle Identität, die von Zusammenhalt, Vielfalt, Leistungsbereitschaft und Bodenständigkeit geprägt ist.

Diese Identität ist ein wichtiger Standortfaktor.

Kultur, Sport, Vereine und ehrenamtliches Engagement stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und tragen wesentlich zur Attraktivität der Region bei.

Unsere Ziele

- Unterstützung kultureller Einrichtungen
- Förderung von Breiten- und Vereinssport
- Stärkung des Ehrenamts
- Erhalt industriekultureller Denkmäler
- Förderung regionaler Identität
- Ausbau kultureller Bildungsangebote

Unsere Kernforderungen für das Ruhrgebiet 2035

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- die Entwicklung des Ruhrgebiets zur modernsten Industrieregion Europas
- eine aktive Industriepolitik statt Deindustrialisierung
- die Modernisierung von Verkehr und Infrastruktur
- die Stärkung von Forschung und Innovation
- lebenswerte und sichere Städte
- die nachhaltige Entwicklung ehemaliger Industrieflächen
- die Bekämpfung sozialer Problemstrukturen
- die Förderung von Kultur, Sport und Ehrenamt
- eine Politik, die den Menschen im Ruhrgebiet neue Perspektiven eröffnet

Das Ruhrgebiet hat Deutschland stark gemacht. Jetzt ist es Zeit, das Ruhrgebiet wieder zur stärksten Zukunftsregion Deutschlands zu machen. Die FREIEN WÄHLER NRW wollen den Menschen in der Metropole Ruhr neues Vertrauen, neue Chancen und neue Perspektiven geben.

Kapitel 4: Energie und Versorgungssicherheit

Technologieoffen. Bezahlbar. Sicher.

Energie ist die Grundlage unseres modernen Lebens.

Ohne eine sichere, bezahlbare und verlässliche Energieversorgung gibt es keine funktionierende Wirtschaft, keine wettbewerbsfähige Industrie, keine moderne Mobilität und keinen gesellschaftlichen Wohlstand.

Die Energiepolitik der vergangenen Jahre war jedoch vielfach von ideologischen Vorgaben, Verboten und unrealistischen Zielsetzungen geprägt. Dies hat zu erheblichen Verunsicherungen bei Bürgern, Unternehmen und Kommunen geführt.

Die FREIEN WÄHLER NRW verfolgen einen anderen Ansatz.

Wir betrachten Energiepolitik nicht als ideologisches Projekt, sondern als Aufgabe der Daseinsvorsorge.

Unser Ziel ist eine Energiepolitik, die Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit miteinander verbindet.

Die Bürger müssen sich darauf verlassen können, dass Strom und Wärme jederzeit verfügbar und bezahlbar bleiben.

Unternehmen benötigen langfristige Planungssicherheit und wettbewerbsfähige Energiepreise.

Deshalb setzen wir auf Technologieoffenheit statt Technologieverbote.

Nicht politische Ideologien, sondern technische Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit müssen über den Einsatz von Energieträgern entscheiden.

Versorgungssicherheit hat höchste Priorität

Eine moderne Volkswirtschaft benötigt jederzeit ausreichend Energie.

Versorgungssicherheit ist keine Selbstverständlichkeit.

Die Energiekrisen der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie verletzlich moderne Industriestaaten geworden sind.

Wir lehnen daher Energiepolitik auf Basis von Wunschdenken ab.

Die Landespolitik muss jederzeit gewährleisten, dass ausreichend gesicherte Leistung zur Verfügung steht, um Haushalte, Unternehmen und kritische Infrastruktur zuverlässig zu versorgen.

Die FREIEN WÄHLER NRW werden jede Energiepolitik daran messen, ob sie Versorgungssicherheit gewährleistet.

Unsere Ziele

- Sicherstellung einer stabilen Energieversorgung
- Vermeidung von Stromengpässen
- Ausbau netzstabilisierender Kapazitäten

- Verbesserung der Krisenresilienz
- Schutz kritischer Energieinfrastruktur
- Stärkung regionaler Versorgungssicherheit

Nordrhein-Westfalen als Energieland erhalten

Nordrhein-Westfalen war über Jahrzehnte das Energieland Deutschlands.

Auch künftig wird unser Land eine Schlüsselrolle in der deutschen Energieversorgung spielen.

Die industrielle Struktur Nordrhein-Westfalens erfordert besondere Aufmerksamkeit bei energiepolitischen Entscheidungen.

Millionen Arbeitsplätze hängen direkt oder indirekt von einer zuverlässigen Energieversorgung ab.

Deshalb benötigen wir einen Energiemix, der den besonderen Anforderungen eines Industrielandes gerecht wird.

Wir werden uns auf allen politischen Ebenen dafür einsetzen, dass Nordrhein-Westfalen auch künftig über ausreichende und wettbewerbsfähige Energieversorgungskapazitäten verfügt.

Erneuerbare Energien zielgerichtet ausbauen

Erneuerbare Energien sind ein wichtiger Bestandteil der zukünftigen Energieversorgung.

Der Ausbau muss jedoch mit Augenmaß, Akzeptanz und wirtschaftlicher Vernunft erfolgen.

Die FREIEN WÄHLER NRW unterstützen den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien, lehnen aber ideologisch motivierte Ausbauvorgaben sowie die einseitige Bevorzugung einzelner Technologien ab.

Der Ausbau muss so erfolgen, dass Versorgungssicherheit, Naturschutz, Eigentumsrechte und Akzeptanz gleichermaßen berücksichtigt werden.

Unsere Ziele

- Ausbau erneuerbarer Energien auf wirtschaftlicher Grundlage
- Stärkere Beteiligung von Bürgern und Kommunen
- Mehr regionale Wertschöpfung
- Vereinfachung von Genehmigungsverfahren
- Bessere Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik
- Förderung innovativer Speicherlösungen
- Verbesserte Akzeptanz durch Beteiligungsmodelle

Windenergie mit Augenmaß

Windenergie wird auch künftig ein Bestandteil des Energiemixes sein.

Der Ausbau darf jedoch nicht gegen die Menschen vor Ort erfolgen.

Akzeptanz entsteht nur durch Transparenz, Beteiligung und faire Abwägung unterschiedlicher Interessen.

Wir lehnen eine Politik ab, die ländliche Räume überproportional belastet oder kommunale Mitbestimmung einschränkt.

Unsere Ziele

- Mehr kommunale Beteiligung an Planungsprozessen
- Faire Beteiligung der Kommunen an Erträgen
- Schutz besonders sensibler Natur- und Landschaftsräume
- Beschleunigung rechtssicherer Genehmigungen
- Stärkere Bürgerbeteiligung bei Projekten

Solarenergie konsequent nutzen

Photovoltaik besitzt insbesondere in Nordrhein-Westfalen noch erhebliche Ausbaupotenziale.

Vorrang müssen dabei bereits versiegelte Flächen erhalten.

Dächer von Wohnhäusern, Gewerbeimmobilien, öffentlichen Gebäuden und Parkplätzen bieten enorme Möglichkeiten zur Stromerzeugung.

Unsere Ziele

- Vorrang für Dachflächen statt Freiflächenverbrauch
- Förderung intelligenter Speichersysteme
- Unterstützung kommunaler Solarkonzepte
- Nutzung öffentlicher Gebäude als Vorbilder
- Bürokratieabbau für kleine Anlagen

Wasserstoff gezielt einsetzen

Wasserstoff kann die Umstellung industrieller Prozesse unterstützen und die Versorgungssicherheit stärken. Wir richten den Ausbau an der Nachfrage aus, insbesondere in Stahl, Chemie und Logistik.

Vorhandene Leitungen, Häfen und Industriestandorte sollen beim Aufbau der Infrastruktur bevorzugt genutzt werden.

Unsere Ziele

- Wasserstoffnetze ausbauen und geeignete bestehende Leitungen umstellen
- Produktion, Speicherung und Transport am Bedarf der Abnehmer ausrichten
- Forschung, Entwicklung und industrielle Pilotprojekte fördern
- Kommunale Wasserstoffprojekte unterstützen
- Europäische und internationale Wasserstoffpartnerschaften ausbauen

---

Energiespeicher ausbauen

Die Energiewende kann nur gelingen, wenn ausreichend Speichertechnologien zur Verfügung stehen.

Eine stabile Stromversorgung benötigt flexible Speicherlösungen.

Nordrhein-Westfalen soll bei der Entwicklung und Nutzung moderner Speichersysteme eine führende Rolle übernehmen.

Unsere Ziele

- Förderung von Batteriespeichern
- Ausbau industrieller Speicherlösungen
- Unterstützung von Wasserstoffspeichern
- Entwicklung innovativer Speichertechnologien
- Verbesserung der Netzstabilität

Forschung ohne ideologische Scheuklappen

Technologieoffenheit bedeutet, dass Forschung nicht durch politische Vorfestlegungen eingeschränkt werden darf.

Die FREIEN WÄHLER NRW lehnen Denkverbote in der Energiepolitik ab.

Deshalb müssen alle vielversprechenden Technologien erforscht und bewertet werden können.

Dies gilt ausdrücklich auch für neue Formen der Kernenergie, neue Speichertechnologien, synthetische Kraftstoffe sowie zukünftige Energiekonzepte.

Für die Genehmigung neuer Kernkraftwerke zur gewerblichen Stromerzeugung müsste der Bund das Atomgesetz ändern.

Ob eine Technologie zum Einsatz kommt, muss auf Grundlage von Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und gesellschaftlicher Akzeptanz entschieden werden.

Unsere Ziele

- Technologieoffene Energieforschung
- Förderung neuer Energie- und Speichertechnologien
- Offenheit für neue Kerntechnologien

- Ausbau energiewirtschaftlicher Forschungscluster
- Stärkung der Hochschul- und Unternehmensforschung

Bezahlbare Energie für Bürger und Unternehmen

Hohe Energiepreise gefährden den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen und belasten private Haushalte erheblich.

Energie darf nicht zum Luxusgut werden.

Die FREIEN WÄHLER NRW werden sich auf Landes-, Bundes- und Europaebene dafür einsetzen, dass Energiepreise wieder wettbewerbsfähig und sozial verträglich werden.

Unsere Ziele

- Wettbewerbsfähige Energiepreise
- Entlastung energieintensiver Unternehmen
- Schutz privater Haushalte vor übermäßigen Belastungen
- Verringerung staatlicher Preisbestandteile
- Stärkung regionaler Energieerzeugung
- Mehr Wettbewerb auf den Energiemärkten

Unsere Kernforderungen für eine sichere Energiepolitik

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- eine sichere und bezahlbare Energieversorgung
- Technologieoffenheit statt Ideologie
- Versorgungssicherheit als oberstes Ziel
- den Ausbau erneuerbarer Energien mit Augenmaß
- Wasserstoff nach Bedarf für die Industrie verfügbar machen
- den Ausbau moderner Speichertechnologien
- technologieoffene Energieforschung
- wettbewerbsfähige Energiepreise
- eine Energiepolitik, die Arbeitsplätze und Wohlstand sichert

Nordrhein-Westfalen braucht keine Energiepolitik der Verbote, sondern eine Energiepolitik der Vernunft. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für Versorgungssicherheit, Technologieoffenheit und bezahlbare Energie für Bürger, Kommunen und Unternehmen.

Kapitel 5:
Bezahlbares Wohnen und Eigentum schützen

Wohnen darf kein Luxus werden

Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen.

Eine bezahlbare Wohnung, die eigenen vier Wände und ein sicheres Zuhause sind Voraussetzungen für Lebensqualität, familiäre Stabilität und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Immer mehr Menschen in Nordrhein-Westfalen erleben jedoch das Gegenteil.

Steigende Baukosten, hohe Zinsen, immer strengere Bauvorschriften, knapper Wohnraum und langwierige Genehmigungsverfahren haben dazu geführt, dass Wohnen vielerorts zu einer finanziellen Belastung geworden ist.

Familien, junge Menschen, Alleinerziehende, Auszubildende, Studierende und Senioren finden immer schwerer bezahlbaren Wohnraum.

Besonders in den Ballungsräumen entlang von Rhein und Ruhr hat sich die Situation in den vergangenen Jahren erheblich verschärft.

Die FREIEN WÄHLER NRW sind überzeugt:

Eine erfolgreiche Wohnungspolitik entsteht nicht durch immer neue Verbote und Regulierungen, sondern durch mehr Wohnungsbau, bessere Regulierung, schnellere Verfahren und die Förderung von Eigentumsbildung.

Unser Ziel ist ein Nordrhein-Westfalen, in dem die Menschen die Chance auf bezahlbaren Wohnraum und möglichst auch auf eigenes Wohneigentum erhalten.

Eigentum ist gelebte Freiheit

Für die FREIEN WÄHLER NRW ist Eigentum ein zentraler Bestandteil persönlicher Freiheit.

Wer Eigentum besitzt, übernimmt Verantwortung, sorgt für seine Familie vor und schafft langfristige Stabilität für kommende Generationen.

Die Politik darf Eigentum nicht als Problem betrachten.

Leider ist der Traum vom Eigenheim für viele Familien zunehmend unerreichbar geworden.

Explodierende Baukosten, hohe Grundstückspreise, gestiegene Finanzierungskosten und staatliche Abgaben erschweren den Erwerb von Wohneigentum erheblich.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Eigentumsbildung wieder ermöglichen.

Gerade junge Familien und Menschen mit durchschnittlichem Einkommen müssen wieder realistische Chancen auf Wohneigentum haben.

Unsere Ziele

- Eigentumsbildung aktiv fördern
- Familien beim Erwerb von Wohneigentum unterstützen
- Baukosten senken

- Finanzierungshemmnisse abbauen
- Planungs- und Genehmigungsprozesse beschleunigen
- Eigentum besser schützen

Mehr Wohnungsbau statt mehr Bürokratie

Der wirksamste Schutz vor steigenden Mieten ist ausreichend Wohnraum.

Nordrhein-Westfalen benötigt in manchen Regionen gezielten Wohnbau und in anderen Regionen Förderung für mehr Nutzung und gegen Leerstände.

Zu viele Bauprojekte scheitern heute an komplizierten Vorschriften, langwierigen Genehmigungsverfahren und immer neuen Anforderungen.

In vielen Fällen dauern Planungen und Genehmigungen länger als die eigentliche Bauzeit.

Dieser Zustand ist nicht länger akzeptabel.

Die FREIEN WÄHLER NRW werden Planungs- und Genehmigungsverfahren umfassend beschleunigen.

Wohnen muss wieder einfacher werden.

Unsere Ziele

- Wohnungsbauoffensive für Nordrhein-Westfalen
- Beschleunigung von Baugenehmigungen
- Digitalisierung aller Bauverfahren
- Reduzierung unnötiger Vorschriften
- Vereinfachung des Bauordnungsrechts
- Kürzere Planungszeiten
- Mehr Rechtssicherheit für Bauherren

Familien beim Erwerb von Wohneigentum unterstützen

Gerade Familien mit Kindern leisten einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unseres Landes.

Dennoch haben viele Familien kaum noch Chancen auf den Erwerb eines Eigenheims.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Familien gezielt entlasten.

Eigenheime schaffen Stabilität, stärken die private Altersvorsorge und fördern die Identifikation mit dem Wohnort.

Familien sollen deshalb wieder bessere Chancen auf den Erwerb von Wohneigentum erhalten.

Unsere Ziele

- Familienfreundliche Förderprogramme
- Unterstützung beim erstmaligen Eigentumserwerb

- Stärkung kommunaler Baulandmodelle
- Vorrang für Familien bei bestimmten Fördermaßnahmen
- Bessere Nutzung kommunaler Wohnbauflächen

Grunderwerbsteuer senken

Die Grunderwerbsteuer zählt inzwischen zu den größten Hürden beim Immobilienerwerb.

Sie belastet insbesondere junge Familien sowie Erstkäufer erheblich.

Der Staat darf den Traum vom Eigenheim nicht durch übermäßige Belastungen erschweren.

Die FREIEN WÄHLER NRW treten deshalb für eine deutliche Entlastung beim Erwerb selbst genutzten Wohneigentums ein.

Unsere Ziele

- Den Grunderwerbsteuersatz in Nordrhein-Westfalen senken
- Über den Bundesrat die Einführung eines Freibetrags beim Erwerb selbst genutzten Wohneigentums anstoßen
- Entlastung von Familien und Erstkäufern
- Überprüfung bestehender Belastungen beim Immobilienerwerb

Bezahlbares Wohnen in den Städten sichern

Nordrhein-Westfalen ist ein urban geprägtes Bundesland.

Insbesondere in den Großstädten und Ballungsräumen steht die Wohnungspolitik vor besonderen Herausforderungen.

Die Nachfrage nach Wohnraum steigt kontinuierlich, während die Bautätigkeit vielerorts nicht Schritt hält.

Wir setzen auf eine aktive Wohnungsbaupolitik statt auf ideologisch motivierte Eingriffe in den Wohnungsmarkt.

Wohnraum entsteht nicht durch politische Ankündigungen, sondern durch Investitionen, Planungssicherheit und attraktive Rahmenbedingungen.

Unsere Ziele

- Mehr Wohnungsbau in Ballungsräumen
- Förderung von Nachverdichtung mit Augenmaß
- Aktivierung von Baulücken
- Unterstützung kommunaler Wohnungsbaugesellschaften
- Beschleunigung städtebaulicher Verfahren
- Nutzung brachliegender Flächen

Innenentwicklung vor Flächenverbrauch

Der Schutz wertvoller Freiflächen und landwirtschaftlicher Nutzflächen ist wichtig.

Gleichzeitig benötigen wir Raum für Wohnen und wirtschaftliche Entwicklung.

Die Lösung liegt in einer intelligenten Innenentwicklung.

Leerstände, brachliegende Gewerbeflächen und ungenutzte Potenziale in bestehenden Siedlungsstrukturen müssen besser genutzt werden.

Unsere Ziele

- Vorrang für die Entwicklung innerörtlicher Flächen
- Revitalisierung brachliegender Grundstücke
- Unterstützung kommunaler Flächenentwicklung
- Vermeidung unnötiger Flächenversiegelung
- Förderung moderner Nutzungskonzepte

Innovative Wohnformen fördern

Die gesellschaftlichen Anforderungen an das Wohnen verändern sich.

Mehrgenerationenhäuser, gemeinschaftliche Wohnprojekte, seniorengerechtes Wohnen und flexible Wohnmodelle gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Die FREIEN WÄHLER NRW begrüßen diese Entwicklung.

Neue Wohnformen können einen wichtigen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten.

Unsere Ziele

- Förderung generationenübergreifender Wohnformen
- Unterstützung von Wohnprojekten für Senioren
- Verbesserung barrierefreien Wohnens
- Erleichterung innovativer Wohnkonzepte
- Förderung gemeinschaftlicher Projekte

Wohnraum für Studierende und Auszubildende schaffen

Junge Menschen dürfen durch hohe Wohnkosten nicht an Bildung und Ausbildung gehindert werden.

Bezahlbarer Wohnraum für Studierende und Auszubildende ist ein wichtiger Standortfaktor für Nordrhein-Westfalen.

Unsere Ziele

- Ausbau studentischer Wohnangebote
- Unterstützung von Auszubildendenwohnheimen
- Förderung preisgünstiger Wohnmodelle
- Bessere Nutzung bestehender Immobilien
- Kooperation zwischen Kommunen, Hochschulen und Wohnungsunternehmen

---

Seniorenfreundliches Wohnen ermöglichen

Immer mehr Menschen möchten auch im Alter möglichst lange selbstständig in ihrem vertrauten Umfeld leben.

Die Wohnungspolitik muss dieser Entwicklung Rechnung tragen.

Barrierefreiheit und altersgerechte Wohnangebote werden zunehmend wichtiger.

Unsere Ziele

- Mehr barrierefreie Wohnungen
- Förderung altersgerechter Umbauten
- Unterstützung generationenübergreifender Wohnmodelle
- Stärkung wohnortnaher Versorgungsstrukturen
- Verbesserung der Zugänglichkeit öffentlicher Räume

Mieterschutz und Vermieterschutz in Balance

Ein funktionierender Wohnungsmarkt benötigt sowohl starke Mieterrechte als auch verlässliche Rahmenbedingungen für Vermieter.

Wir lehnen politische Konzepte ab, die eine Seite gegen die andere ausspielen.

Nur wenn Investitionen attraktiv bleiben, kann zusätzlicher Wohnraum entstehen.

Unsere Ziele

- Schutz vor missbräuchlichen Mietsteigerungen
- Verlässliche Rahmenbedingungen für Vermieter
- Förderung privater Investitionen
- Stärkung einer partnerschaftlichen Wohnungswirtschaft
- Rechtssicherheit für alle Beteiligten

Unsere Kernforderungen für bezahlbares Wohnen

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- mehr Wohnungsbau statt mehr Bürokratie
- die Förderung von Wohneigentum
- die Senkung der Grunderwerbsteuer
- schnellere Bau- und Planungsverfahren
- bezahlbares Wohnen in Stadt und Land
- die Stärkung kommunaler Wohnungsbaupolitik
- innovative Wohnformen
- mehr Wohnraum für Familien, Studierende und Auszubildende
- barrierefreies und seniorengerechtes Wohnen
- einen fairen Ausgleich zwischen Mietern und Vermietern

Wohnen ist Heimatschutz. Eigentum schafft Freiheit. Die FREIEN WÄHLER NRW wollen, dass sich die Menschen in Nordrhein-Westfalen wieder ein Zuhause leisten können und Wohneigentum nicht zum Privileg weniger wird.

Kapitel 6:
Mobilität und Infrastruktur für ein modernes NRW

Mobilität ist Freiheit und wirtschaftliche Notwendigkeit

Mobilität ist ein menschliches Grundbedürfnis.

Sie ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe, wirtschaftliche Entwicklung, persönliche Freiheit und sozialen Zusammenhalt. Menschen müssen ihren Arbeitsplatz erreichen, Kinder zur Schule bringen, Angehörige besuchen, Waren transportieren und Dienstleistungen in Anspruch nehmen können.

Nordrhein-Westfalen ist das am dichtesten besiedelte Bundesland Deutschlands und zugleich eine der wichtigsten Verkehrsdrehscheiben Europas. Täglich bewegen sich Millionen Menschen und Güter über Straßen, Schienen, Wasserwege und durch die Luft.

Gerade deshalb haben Bürger und Unternehmen einen Anspruch auf eine funktionierende Infrastruktur.

Zu oft erleben die Menschen jedoch etwas anderes: Staus, gesperrte Brücken, ausfallende Züge, überlastete Autobahnen, verspätete Bahnverbindungen und langwierige Infrastrukturprojekte.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Mobilitätspolitik ohne ideologische Scheuklappen.

Wir betrachten kein Verkehrsmittel als gut oder schlecht.

Auto, Bus, Bahn, Fahrrad, Flugzeug, Binnenschiff und Fußverkehr erfüllen unterschiedliche Aufgaben und müssen sich sinnvoll ergänzen.

Unser Ziel ist eine moderne Mobilitätspolitik, die den Menschen dient und Nordrhein-Westfalen als Wirtschaftsstandort stärkt.

Nordrhein-Westfalen wieder in Bewegung bringen

Der Zustand vieler Verkehrswege in Nordrhein-Westfalen ist unbefriedigend.

Investitionen wurden über Jahre verschoben, Planungen verzögert und notwendige Modernisierungen nicht rechtzeitig umgesetzt.

Dies gefährdet zunehmend die Leistungsfähigkeit unseres Landes.

Insbesondere der Zustand zahlreicher Autobahnen, Landesstraßen und Brücken erfordert ein entschlossenes Handeln.

Wer täglich im Stau steht, verliert Zeit, Lebensqualität und Produktivität.

Unternehmen verlieren Wettbewerbsfähigkeit.

Deshalb müssen Planung, Genehmigung und Umsetzung von Infrastrukturprojekten deutlich beschleunigt werden.

Die Modernisierung der Infrastruktur gehört für uns zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben der kommenden Jahre.

Straßen und Brücken sanieren

Ein leistungsfähiges Straßennetz bleibt auch künftig unverzichtbar.

Trotz technologischer Entwicklungen wird der motorisierte Individualverkehr ebenso wie der Güterverkehr auf der Straße eine zentrale Rolle spielen.

Wir lehnen eine Politik ab, die das Auto zum Gegner erklärt.

Gerade in ländlichen Regionen bleibt das Auto häufig die wichtigste Form individueller Mobilität.

Die FREIEN WÄHLER NRW werden deshalb erhebliche Investitionen in die Erneuerung der Straßeninfrastruktur vornehmen.

Dabei hat die Sanierung bestehender Verkehrswege Vorrang vor ideologisch motivierten Prestigeprojekten.

Unsere Ziele

- Landesweites Brückensanierungsprogramm
- Beschleunigte Modernisierung maroder Verkehrswege
- Vorrang für Sanierung vor Verfall
- Weniger Planungs- und Genehmigungshemmnisse
- Modernisierung wichtiger Verkehrsachsen
- Bessere Baustellenkoordination
- Vermeidung unnötiger Verkehrseinschränkungen

Schwerpunkt Rheinbrücken

Die Rheinbrücken sind Lebensadern Nordrhein-Westfalens.

Sie verbinden Regionen, Menschen und Wirtschaftsstandorte.

Viele dieser Bauwerke sind jedoch erheblich sanierungsbedürftig oder haben ihre Kapazitätsgrenzen erreicht.

Jede Sperrung wirkt sich auf ganze Regionen aus und verursacht erhebliche volkswirtschaftliche Schäden.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen deshalb ein eigenes Rheinbrückenprogramm auflegen.

Unsere Ziele

- Priorisierte Sanierung bestehender Rheinbrücken
- Beschleunigte Ersatzneubauten
- Bessere Abstimmung zwischen Bund, Land und Kommunen
- Langfristige Investitionsplanung
- Vermeidung infrastruktureller Engpässe

Schienenverkehr modernisieren

Ein leistungsfähiger Schienenverkehr ist unverzichtbarer Bestandteil moderner Mobilität.

Das gilt insbesondere in den Ballungsräumen Nordrhein-Westfalens.

Viele Menschen nutzen täglich Bus und Bahn und haben Anspruch auf Zuverlässigkeit, Sicherheit und Pünktlichkeit.

Der öffentliche Verkehrssektor darf nicht länger unter jahrzehntelangem Investitionsstau leiden.

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen auf einen pragmatischen Ausbau des Schienenverkehrs.

Nicht Symbolpolitik, sondern konkrete Verbesserungen für die Fahrgäste müssen im Mittelpunkt stehen.

Unsere Ziele

- Ausbau des Rhein-Ruhr-Express
- Modernisierung bestehender Bahnstrecken
- Beseitigung von Engpässen
- Digitalisierung des Schienennetzes
- Verbesserung der Pünktlichkeit
- Stärkung regionaler Bahnverbindungen
- Erhöhung der Sicherheit an Bahnhöfen

Öffentlichen Personennahverkehr attraktiver machen

Busse und Bahnen müssen eine echte Alternative sein.

Nicht durch Zwang, sondern durch Qualität.

Viele Menschen würden den öffentlichen Nahverkehr häufiger nutzen, wenn Verbindungen zuverlässiger, sicherer und komfortabler wären.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen daher vor allem das Angebot verbessern.

Unsere Ziele

- Höhere Zuverlässigkeit
- Dichtere Taktungen
- Verbesserte Vernetzung zwischen Verkehrsträgern
- Moderne Fahrgastinformationen
- Barrierefreie Haltestellen
- Ausbau digitaler Ticketsysteme
- Mehr Sicherheit in Fahrzeugen und Bahnhöfen

Mobilität im ländlichen Raum sichern

Mobilität endet nicht an den Grenzen der Metropolregionen.

Gerade im Sauerland, im Münsterland, in Ostwestfalen-Lippe, der Eifel und am Niederrhein benötigen die Menschen flexible und verlässliche Mobilitätsangebote.

Wir lehnen die Vorstellung ab, dass urbane Konzepte eins zu eins auf den ländlichen Raum übertragen werden können.

Dort bleibt das Auto häufig unverzichtbar.

Deshalb setzt unsere Politik auf Ergänzung statt Verdrängung.

Unsere Ziele

- Erhalt individueller Mobilität
- Ausbau regionaler Busangebote
- Förderung flexibler Rufbus-Systeme
- Reaktivierung sinnvoller Bahnstrecken
- Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsangebote
- Ausbau digitaler Mobilitätsplattformen

Technologieoffene Mobilitätspolitik

Die Mobilität der Zukunft wird vielfältig sein.

Elektromobilität, Wasserstoffantriebe, synthetische Kraftstoffe und weitere Innovationen werden nebeneinander existieren.

Die Politik darf nicht entscheiden, welche Technologie gewinnt.

Diese Entscheidung müssen Wettbewerb, Innovation und Marktakzeptanz treffen.

Die FREIEN WÄHLER NRW bekennen sich deshalb ausdrücklich zur technologischen Offenheit.

Unsere Ziele

- Förderung alternativer Antriebstechnologien
- Ausbau der Ladeinfrastruktur
- Unterstützung der Wasserstoffmobilität
- Offenheit für synthetische Kraftstoffe
- Technologieoffene Forschungsförderung
- Vermeidung ideologisch motivierter Verbote

NRW als Logistikstandort stärken

Nordrhein-Westfalen ist eine der wichtigsten Logistikregionen Europas.

Seehäfen, Binnenhäfen, Flughäfen, Autobahnen und Schienenkorridore verbinden unser Land mit den internationalen Märkten.

Diese Stärke müssen wir sichern und ausbauen.

Eine leistungsfähige Logistik ist Voraussetzung für Industrie, Handel und Versorgungssicherheit.

Unsere Ziele

- Ausbau multimodaler Logistikzentren
- Stärkung der Binnenhäfen
- Modernisierung logistischer Infrastruktur
- Digitalisierung von Transportprozessen
- Verbesserung internationaler Anbindungen
- Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Logistikstandortes NRW

Fahrradmobilität pragmatisch fördern

Das Fahrrad ist insbesondere in Städten ein wichtiger Bestandteil moderner Mobilität.

Wir wollen den Radverkehr dort fördern, wo dies sinnvoll und praktikabel ist.

Dabei müssen die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt werden.

Unsere Ziele

- Ausbau sicherer Radwege
- Bessere Vernetzung bestehender Radwege
- Mehr Fahrradabstellanlagen
- Förderung kommunaler Radverkehrskonzepte
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Digitale Infrastruktur als neue Lebensader

Moderne Mobilität endet nicht bei Straßen und Schienen.

Digitale Netze sind heute ebenso wichtig wie Verkehrswege.

Unternehmen, Schulen, Verwaltungen und private Haushalte benötigen leistungsfähige digitale Infrastruktur.

Die FREIEN WÄHLER NRW betrachten Glasfasernetze und Mobilfunkversorgung als zentrale Bestandteile öffentlicher Infrastruktur.

Unsere Ziele

- Flächendeckender Glasfaserausbau
- Vollständige Mobilfunkversorgung
- Schließung weißer Flecken
- Digitale Infrastruktur auch im ländlichen Raum
- Ausbau moderner Datennetze

Flughäfen als Wirtschaftsfaktor erhalten

Die Flughäfen Nordrhein-Westfalens verbinden unser Land mit Europa und der Welt.

Gerade für exportorientierte Unternehmen besitzen internationale Verbindungen große Bedeutung.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen zu den Flughäfen unseres Landes als Teil einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur.

Unsere Ziele

- Erhalt leistungsfähiger Flughafenstandorte
- Sicherung internationaler Wettbewerbsfähigkeit
- Bessere Verknüpfung mit Schiene und ÖPNV
- Unterstützung innovativer Technologien im Luftverkehr

Unsere Kernforderungen für Mobilität und Infrastruktur

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- moderne und leistungsfähige Infrastruktur
- ein umfassendes Brückensanierungsprogramm
- eine Stärkung von Straßen, Schiene und Logistik
- einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr
- die Sicherung individueller Mobilität
- technologieoffene Verkehrspolitik
- den Ausbau digitaler Infrastruktur
- die Förderung von Wasserstoff- und Zukunftstechnologien
- leistungsfähige Flughäfen und Häfen
- Mobilität für alle Regionen Nordrhein-Westfalens

Mobilität bedeutet Freiheit, Wohlstand und gesellschaftliche Teilhabe. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Infrastrukturpolitik, die verbindet statt spaltet und Nordrhein-Westfalen wieder in Bewegung bringt.

Kapitel 7:
Innere Sicherheit und starker Rechtsstaat

Sicherheit ist die Grundlage von Freiheit

Freiheit, Wohlstand und gesellschaftlicher Zusammenhalt können nur dort bestehen, wo Sicherheit gewährleistet ist.

Die Menschen in Nordrhein-Westfalen haben einen Anspruch darauf, sich in ihren Innenstädten, Wohnvierteln, Parks, Bahnhöfen und öffentlichen Verkehrsmitteln jederzeit sicher fühlen zu können.

Sicherheit gehört zu den Kernaufgaben des Staates.

Wenn Bürger das Vertrauen verlieren, dass Recht durchgesetzt und Kriminalität wirksam bekämpft wird, gerät das Fundament unserer demokratischen Ordnung ins Wanken.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen fest hinter Polizei, Justiz, Rettungsdiensten und allen Menschen, die täglich für unsere Sicherheit arbeiten.

Wir wollen einen handlungsfähigen Staat, der Recht durchsetzt, Opfer schützt und Straftäter konsequenter zur Verantwortung zieht.

Nordrhein-Westfalen darf kein Land werden, in dem sich Kriminelle sicherer fühlen als rechtschaffene Bürger.

Null Toleranz gegenüber Gewalt und Kriminalität

Kriminalität darf niemals verharmlost werden.

Ob Gewalt auf Straßen und Plätzen, Einbruchskriminalität, organisierte Kriminalität, Cyberkriminalität oder Angriffe auf Einsatzkräfte: Der Rechtsstaat muss konsequent reagieren.

Wir lehnen jede Form gesellschaftlicher Relativierung von Straftaten ab.

Wer Regeln einhält, arbeitet, Verantwortung übernimmt und sich an Recht und Gesetz hält, muss sich darauf verlassen können, dass der Staat ihn schützt.

Unsere Ziele

- Konsequente Strafverfolgung
- Schnelle Ahndung von Straftaten
- Konsequenter Schutz von Opfern
- Stärkung präventiver Maßnahmen
- Null Toleranz gegenüber Gewaltkriminalität
- Höhere Aufklärungsquoten

Polizei stärken statt überlasten

Die Polizei leistet tagtäglich Hervorragendes.

Dennoch sind viele Polizeibehörden personell und organisatorisch an ihre Belastungsgrenzen gekommen.

Neue Aufgaben, komplexere Kriminalitätsformen und wachsende gesellschaftliche Herausforderungen erfordern eine bessere Ausstattung und mehr Personal.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen klar hinter unserer Polizei.

Wir lehnen pauschale Verdächtigungen von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten ebenso ab wie Versuche, die Autorität des Rechtsstaats systematisch zu untergraben.

Polizeibeamte verdienen Vertrauen, Rückhalt und Respekt.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen den direkten Einstieg in den Laufbahnabschnitt I des Polizeivollzugsdienstes in Nordrhein-Westfalen wieder eröffnen. Damit schaffen wir einen neuen Zugang zum mittleren Polizeivollzugsdienst.

Ein praxisorientierter, zweijähriger Vorbereitungsdienst mit Fachprüfung soll auch Menschen mit mittlerem Schulabschluss den unmittelbaren Zugang zum Polizeiberuf ermöglichen.

Dabei setzen wir auf voll ausgebildete Polizeivollzugsbeamte mit entsprechenden hoheitlichen Befugnissen, hohen Ausbildungsstandards und klar geregelten Aufstiegsmöglichkeiten in den gehobenen Dienst.

Nicht jede polizeiliche Tätigkeit erfordert ein Hochschulstudium. Entscheidend sind fachliche Kompetenz, praktische Ausbildung und persönliche Eignung.

Wir wollen 2027 die Wiedereinführung auf den Weg bringen. 2028 sollen die Laufbahn- und Ausbildungsregelungen angepasst und die Ausbildungsplätze vorbereitet werden. Der erste Ausbildungsjahrgang soll 2029 starten.

Das Umsetzungskonzept soll das Auswahlverfahren, die Zahl der Ausbildungsplätze, das Einsatzprofil und den Übergang in den Laufbahnabschnitt II regeln.

Unsere Ziele

- Mehr Polizeibeamte auf der Straße
- Direkteinstieg in den Laufbahnabschnitt I mit zweijährigem Vorbereitungsdienst und Fachprüfung
- Den Übergang in Laufbahnabschnitt II nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ermöglichen
- Konsequenter Personalaufbau
- Moderne Ausrüstung und Technik
- Ausbau digitaler Ermittlungsfähigkeiten
- Entlastung von Verwaltungsaufgaben
- Verbesserung der Einsatzbedingungen
- Stärkung der Polizeipräsenz im öffentlichen Raum

Justiz beschleunigen und modernisieren

Ein Rechtsstaat kann nur funktionieren, wenn Verfahren zügig abgeschlossen werden.

Zu lange Verfahrensdauern untergraben das Vertrauen der Bevölkerung in den Staat.

Straftaten müssen spürbare Konsequenzen haben.

Deshalb benötigen Gerichte und Staatsanwaltschaften ausreichend Personal und moderne Arbeitsbedingungen.

Die Digitalisierung der Justiz muss entschlossen vorangetrieben werden.

Unsere Ziele

- Beschleunigung von Gerichtsverfahren
- Digitalisierung der Justiz
- Bürokratieabbau innerhalb der Justiz
- Modernisierung von Gerichten und Staatsanwaltschaften
- Bessere personelle Ausstattung, wo zwingend nötig

Organisierte Kriminalität konsequent bekämpfen

Nordrhein-Westfalen ist besonders von organisierter Kriminalität betroffen.

Kriminelle Netzwerke gefährden den Rechtsstaat, schädigen die Wirtschaft und untergraben das Vertrauen der Bevölkerung in staatliche Institutionen.

Die FREIEN WÄHLER NRW unterstützen ein konsequentes Vorgehen gegen alle Formen organisierter Kriminalität.

Der Staat darf niemals den Eindruck vermitteln, bestimmte Milieus oder Strukturen nicht kontrollieren zu können.

Recht und Gesetz gelten für alle.

Unsere Ziele

- Konsequente Bekämpfung organisierter Kriminalität
- Ausbau spezialisierter Ermittlungsstrukturen
- Stärkung der Finanzermittlungen
- Konsequente Vermögensabschöpfung
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Behörden
- Modernisierung der Ermittlungsinstrumente

Clan-Kriminalität zurückdrängen

In Teilen Nordrhein-Westfalens haben sich kriminelle Clanstrukturen etabliert, die gezielt rechtsstaatliche Prinzipien missachten und teilweise Parallelstrukturen schaffen.

Die überwiegende Mehrheit der Menschen mit Migrationsgeschichte lehnt solche Strukturen selbst entschieden ab.

Gerade deshalb muss der Staat hier entschlossen handeln.

Kriminelle Strukturen dürfen niemals stärker sein als staatliche Institutionen.

Unsere Ziele

- Konsequente Kontrollen
- Ausbau spezialisierter Ermittlungsgruppen
- Verstärkte Vermögensabschöpfung
- Enge Zusammenarbeit aller Behörden
- Konsequente Strafverfolgung
- Rückführung ausländischer Intensiv- und Schwerststraftäter

Messergewalt und Jugendkriminalität bekämpfen

Die zunehmende Zahl schwerer Gewalttaten und Messerangriffe beunruhigt viele Menschen.

Gerade Jugendliche dürfen nicht in Gewaltkarrieren abrutschen.

Prävention und konsequente Strafverfolgung müssen deshalb Hand in Hand gehen.

Unsere Ziele

- Null Toleranz gegenüber Messergewalt
- Stärkung präventiver Jugendarbeit
- Frühes Eingreifen bei Intensivtätern
- Konsequente Sanktionierung wiederholter Straftaten
- Ausbau kommunaler Präventionsprogramme
- Mehr Schulsozialarbeit in Problemregionen

Schutz von Frauen und Kindern verbessern

Der Schutz von Frauen und Kindern gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Staates.

Gewalt darf weder aus kulturellen noch aus sozialen Gründen relativiert werden.

Unsere Ziele

- Frauenhäuser, Opferberatungsstellen und weitere Hilfsangebote ausbauen und personell sowie finanziell verlässlich ausstatten
- Schutz vor häuslicher Gewalt, Stalking und digitaler Gewalt verbessern
- Präventionsangebote ausbauen und Gefährdungen frühzeitig erkennen
- Stärkung des Kinderschutzes

Schutz von Einsatzkräften

Angriffe auf Polizisten, Feuerwehrleute, Rettungskräfte und andere Helfer sind Angriffe auf unseren gesamten Rechtsstaat.

Wer Menschen angreift, die Leben retten und für Sicherheit sorgen, greift die Grundlagen unseres Gemeinwesens an.

Die FREIEN WÄHLER NRW werden sich für konsequente Strafen und einen besseren Schutz der Einsatzkräfte einsetzen.

Unsere Ziele

- Null Toleranz bei Angriffen auf Einsatzkräfte
- Konsequente Strafverfolgung
- Verbesserte Schutzausrüstung
- Bessere rechtliche Unterstützung
- Gesellschaftliche Anerkennung stärken

Cybersicherheit stärken

Kriminalität findet zunehmend im digitalen Raum statt.

Cyberangriffe bedrohen Unternehmen, Verwaltungen, Krankenhäuser und Privatpersonen gleichermaßen.

Nordrhein-Westfalen benötigt deshalb eine moderne Sicherheitsstrategie für das digitale Zeitalter.

Unsere Ziele

- Ausbau der Cyberabwehr
- Schutz kritischer Infrastrukturen
- Stärkung digitaler Ermittlungsfähigkeiten
- Unterstützung von Unternehmen bei IT-Sicherheit
- Verbesserung staatlicher Cybersicherheitsstrukturen
- Förderung von Aufklärung und Prävention

Katastrophenschutz und Krisenvorsorge modernisieren

Die Erfahrungen aus Pandemie, Hochwasserkatastrophe und internationalen Krisen haben gezeigt, wie wichtig ein leistungsfähiger Katastrophenschutz ist.

Nordrhein-Westfalen muss auf außergewöhnliche Krisensituationen besser vorbereitet sein.

Unsere Ziele

- Ausbau der Krisenvorsorge
- Modernisierung der Katastrophenschutzstrukturen
- Verbesserung von Warnsystemen
- Ausbau strategischer Reserven
- Stärkung von Feuerwehr und Hilfsorganisationen
- Bessere Koordination zwischen Behörden

Verfassung und Demokratie schützen

Extremismus bedroht den gesellschaftlichen Frieden und unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung.

Die FREIEN WÄHLER NRW treten jeder Form des Extremismus entschieden entgegen.

Dies gilt für politischen Extremismus ebenso wie für religiösen Extremismus.

Freiheit braucht Wehrhaftigkeit.

Unsere Ziele

- Bekämpfung von Extremismus
- Schutz demokratischer Institutionen
- Stärkung politischer Bildung
- Förderung gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Präventionsprogramme gegen Radikalisierung

Unsere Kernforderungen für ein sicheres Nordrhein-Westfalen

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- mehr Polizei und eine stärkere Justiz
- konsequente Strafverfolgung
- Null Toleranz gegenüber Gewaltkriminalität
- die Bekämpfung von Clan- und organisierter Kriminalität
- einen besseren Schutz von Frauen und Kindern
- den Ausbau von Cyber- und Katastrophenschutz
- mehr Sicherheit im öffentlichen Raum
- den Schutz von Einsatzkräften
- die Verteidigung von Demokratie und Rechtsstaat
- einen Staat, der Recht konsequent durchsetzt

Freiheit braucht Sicherheit. Sicherheit braucht einen starken Rechtsstaat. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Politik, die die Bürger schützt, Kriminalität konsequent bekämpft und das Vertrauen in unseren Rechtsstaat stärkt.

Kapitel 8:
Migration, Asyl und Integration – Humanität und Ordnung

Nordrhein-Westfalen braucht eine geordnete Migrationspolitik

Nordrhein-Westfalen ist seit Jahrzehnten ein Land der Zuwanderung.

Millionen Menschen mit Wurzeln in anderen Ländern leben, arbeiten und engagieren sich erfolgreich in unserem Bundesland. Sie sind Teil unserer Gesellschaft und tragen wesentlich zum wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Erfolg Nordrhein-Westfalens bei.

Gleichzeitig haben die Migrationsbewegungen der vergangenen Jahre deutlich gemacht, dass Integration nur gelingen kann, wenn Zuwanderung geordnet, steuerbar und von Staat und Gesellschaft bewältigt werden kann.

Viele Kommunen stoßen heute bei Unterbringung, Bildung, Kinderbetreuung, Gesundheitsversorgung und Integration an ihre Belastungsgrenzen.

Die Menschen erwarten zu Recht, dass Migration von den zuständigen Behörden gesteuert und kontrolliert wird.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Politik der Humanität und Ordnung.

Wer Schutz vor Krieg, Verfolgung und politischer Unterdrückung in Deutschland suchen muss, hat Anspruch auf ein faires Verfahren.

Genauso klar gilt jedoch: Wer kein Bleiberecht besitzt, muss unser Land wieder verlassen.

Migration darf weder ungesteuert noch ideologisch betrachtet werden.

Sie muss den Interessen unseres Landes, der Integrationsfähigkeit unserer Gesellschaft und den humanitären Verpflichtungen Deutschlands gleichermaßen gerecht werden.

Kommunen dürfen nicht überfordert werden

Die Herausforderungen von Migration und Integration werden vor allem in den Städten und Gemeinden bewältigt.

Dort entstehen die Kosten für Unterbringung, Kinderbetreuung, Schulen, Sprachförderung, Sozialleistungen und Integrationsangebote.

Zu oft werden Kommunen mit diesen Aufgaben allein gelassen.

Die FREIEN WÄHLER NRW werden sich auf Landes- und Bundesebene dafür einsetzen, dass Städte und Gemeinden nicht länger die Hauptlast einer fehlerhaften Migrationspolitik tragen müssen.

Migration darf die Handlungsfähigkeit der Kommunen nicht gefährden.

Unsere Ziele

- Vollständige Kostenerstattung für kommunale Integrationsaufgaben
- Entlastung besonders belasteter Städte und Gemeinden
- Gerechtere Verteilung von Aufgaben und Lasten

- Schnelle finanzielle Unterstützung bei außergewöhnlichen Belastungen
- Mehr kommunale Mitspracherechte bei Unterbringungsfragen

Asylverfahren beschleunigen

Ein funktionierender Rechtsstaat muss schnell entscheiden.

Jahrelange Verfahren helfen niemandem.

Sie schaffen Unsicherheit für die Betroffenen, belasten die Verwaltung und erschweren die Akzeptanz des Asylsystems in der Bevölkerung.

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich deshalb für deutlich schnellere Verfahren ein.

Wer Schutz benötigt, soll rasch Klarheit erhalten.

Wer zur Ausreise verpflichtet ist, muss das Land verlassen.

Unsere Ziele

- Schnellere Bearbeitung von Asylverfahren
- Ausbau der personellen Kapazitäten zuständiger Behörden
- Digitalisierung der Verfahren
- Bessere Zusammenarbeit zwischen den Behörden
- Schnellere gerichtliche Entscheidungen

Rückführungen konsequent durchsetzen

Ein funktionierendes Asylsystem setzt voraus, dass die Behörden vollziehbare Entscheidungen rechtmäßig umsetzen.

Bei vollziehbarer Ausreisepflicht setzen wir Rückführungen nach den gesetzlichen Vorgaben um. Abschiebungsverbote und Gründe für eine Aussetzung der Abschiebung sind im Einzelfall zu prüfen.

Der Rechtsstaat darf seine Entscheidungen nicht folgenlos lassen.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine konsequente Umsetzung geltenden Rechts.

Humanität setzt Handlungsfähigkeit voraus.

Unsere Ziele

- Vollziehbare Ausreisepflichten konsequent durchsetzen
- Bessere Kooperation zwischen zuständigen Behörden
- Beschleunigung von Rückführungsverfahren
- Beim Bund auf wirksame Rückübernahmeabkommen hinwirken
- Vorrang freiwilliger Rückkehrprogramme vor Zwangsmaßnahmen

Qualifizierte Zuwanderung gezielt fördern

Während irreguläre Migration begrenzt werden muss, benötigt Nordrhein-Westfalen qualifizierte Fachkräfte.

Viele Unternehmen leiden unter akutem Arbeits- und Fachkräftemangel.

Deshalb unterscheiden die FREIEN WÄHLER NRW klar zwischen Asylpolitik und Fachkräftezuwanderung.

Unser Ziel ist eine geordnete, bedarfsgerechte und qualifikationsorientierte Einwanderungspolitik.

Unsere Ziele

- Vorrang qualifizierter Zuwanderung von integrationswilligen Personen
- Vereinfachung rechtmäßiger Zuwanderungsverfahren
- Schnellere Anerkennung beruflicher Abschlüsse
- Abbau unnötiger Bürokratie
- Gezielte Fachkräftegewinnung für Mangelberufe
- Bessere Unterstützung bei Arbeitsmarktintegration

Integration durch Sprache, Bildung und Arbeit

Integration gelingt nicht durch staatliche Programme allein.

Sie erfordert die aktive Bereitschaft aller Beteiligten.

Wer dauerhaft in Deutschland leben möchte, muss die deutsche Sprache erlernen, unsere Rechtsordnung respektieren und bereit sein, Verantwortung für den eigenen Lebensunterhalt zu übernehmen.

Arbeit bleibt der wichtigste Integrationsmotor.

Deshalb setzen die FREIEN WÄHLER NRW auf das Prinzip Fördern und Fordern.

Unsere Ziele

- Konsequente Sprachförderung
- Verbindliche Integrationsangebote
- Frühzeitige Arbeitsmarktintegration
- Stärkere Einbindung von Unternehmen
- Ausbau von Qualifizierungsmaßnahmen
- Mehr Sprachförderung bereits in Kindergärten und Schulen

Integration braucht klare Erwartungen

Eine erfolgreiche Integration setzt gegenseitigen Respekt voraus.

Unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung, die Gleichberechtigung von Mann und Frau, Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit und die Trennung von Staat und Religion sind nicht verhandelbar.

Die FREIEN WÄHLER NRW erwarten von allen Menschen, die dauerhaft in Deutschland leben wollen, die Anerkennung dieser Grundwerte.

Wer Teil unserer Gesellschaft werden möchte, muss bereit sein, diese Regeln zu respektieren.

Unsere Ziele

- Vermittlung demokratischer Grundwerte
- Stärkung von Integrationskursen
- Förderung gesellschaftlicher Teilhabe
- Konsequentes Vorgehen gegen Parallelgesellschaften
- Unterstützung integrationsbereiter Menschen

Parallelgesellschaften verhindern

Wo Integration nicht gelingt, entstehen Spannungen, soziale Probleme und Vertrauensverluste.

Parallelgesellschaften schaden sowohl der Aufnahmegesellschaft als auch den integrationswilligen Menschen mit Migrationsgeschichte.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Integration stärken und Abschottung entgegenwirken.

Dies gelingt durch Bildung, Arbeit, Sprachkompetenz und eine konsequente Durchsetzung des Rechtsstaates.

Unsere Ziele

- Bekämpfung von Integrationshindernissen
- Förderung gesellschaftlicher Durchmischung
- Konsequente Durchsetzung staatlicher Regeln
- Verbesserung der Bildungschancen
- Unterstützung kommunaler Integrationsarbeit

Kriminalität hat keinen Aufenthaltsbonus

Wer als Gast oder Zuwanderer in Deutschland lebt, trägt eine besondere Verantwortung gegenüber unserem Rechtsstaat.

Schwere Straftaten dürfen keine Folgenlosigkeit erfahren.

Bei ausländischen Intensiv- und Schwerstraftätern wollen wir frühzeitig prüfen, ob eine Ausweisung im Einzelfall rechtlich möglich ist. Bei vollziehbarer Ausreisepflicht bereiten wir die Rückführung vor, wann immer sie rechtlich zulässig ist.

Unsere Ziele

- Konsequentes Vorgehen gegen kriminelle Strukturen
- Keine Toleranz gegenüber Gewaltkriminalität
- Verbesserte Zusammenarbeit zwischen Ausländer- und Sicherheitsbehörden
- Beschleunigte Verfahren bei schweren Straftaten
- Schutz der Bevölkerung vor Intensivtätern

Frühkindliche Integration stärken

Integration beginnt nicht erst im Erwachsenenalter.

Kindergärten und Schulen sind entscheidende Orte erfolgreicher Integration.

Sprachkompetenz, Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe werden hier maßgeblich geprägt.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen deshalb früh ansetzen.

Unsere Ziele

- Verbindliche Sprachstandserhebungen
- Frühzeitige Förderangebote
- Ausbau sprachlicher Unterstützung in Kindertagesstätten
- Zusätzliche Förderung in Schulen mit besonderem Integrationsbedarf
- Stärkung der Bildungsintegration

Unsere Kernforderungen für Migration, Asyl und Integration

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- Humanität und Ordnung in der Migrationspolitik
- schnellere Asylverfahren
- konsequente Rückführungen bei vollziehbarer Ausreisepflicht unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen
- die Entlastung der Kommunen
- eine qualifikationsorientierte Fachkräftezuwanderung
- Integration durch Sprache, Bildung und Arbeit
- die Verteidigung unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung
- die Bekämpfung von Parallelgesellschaften
- konsequentes Vorgehen gegen kriminelle Migranten und Clanstrukturen
- frühe und erfolgreiche Integration von Kindern und Jugendlichen

Nordrhein-Westfalen bleibt ein offenes, freiheitliches und humanes Land. Gleichzeitig erwarten wir die Achtung unserer Gesetze, unserer Werte und unserer demokratischen Ordnung. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Migrationspolitik, die Humanität mit Verantwortung und Integration mit klaren Regeln verbindet.

Kapitel 9:
Bildung, Forschung und Zukunftschancen

Beste Bildung für ein starkes Nordrhein-Westfalen

Bildung ist die wichtigste Zukunftsinvestition unseres Landes.

Sie entscheidet über persönliche Chancen, gesellschaftliche Teilhabe, wirtschaftlichen Erfolg und die Zukunftsfähigkeit Nordrhein-Westfalens.

Wer Kindern und Jugendlichen die bestmögliche Bildung ermöglicht, schafft die Grundlage für Wohlstand, Innovation und sozialen Zusammenhalt.

Deshalb gehört Bildung zu den zentralen Aufgaben des Staates.

Nordrhein-Westfalen kann mit seinem Bildungssystem jedoch nicht zufrieden sein. Lehrermangel, Unterrichtsausfall, sanierungsbedürftige Schulgebäude, zunehmende Bildungsungleichheit und überlastete Schulen belasten Schüler, Eltern und Lehrkräfte gleichermaßen.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Nordrhein-Westfalen wieder zum Bildungsland machen.

Nicht ideologische Debatten, sondern Lernerfolg, Chancengerechtigkeit und Bildungsqualität müssen im Mittelpunkt stehen.

Unser Ziel ist ein Bildungssystem, das Leistung fördert, Talente erkennt und jedem jungen Menschen den bestmöglichen Start ins Leben ermöglicht.

Frühkindliche Bildung verbessern

Bildung beginnt nicht erst mit der Einschulung.

Kindertagesstätten leisten einen entscheidenden Beitrag für die spätere Bildungs- und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern.

Gerade Sprachförderung, soziale Kompetenzen und frühe Lernangebote legen wichtige Grundlagen für den späteren Bildungserfolg.

Unsere Ziele

- Stärkung frühkindlicher Bildung
- Sprachförderung frühzeitig, verbindlich und in den Kita-Alltag integriert ausbauen
- Betreuungsqualität durch Gruppengrößen sichern, die sich am pädagogischen Bedarf der Kinder orientieren
- Finanzierung der Kindertagesbetreuung langfristig sichern und Trägern Planungssicherheit geben
- Pädagogische Fachkräfte von Verwaltungsaufgaben entlasten
- Unterstützung von Familien
- Bessere Zusammenarbeit zwischen Kitas und Grundschulen
- Multiprofessionelle Teams in Kitas stärken und enger mit Frühförderstellen, Therapeuten und Familien zusammenarbeiten

Grundschule stärken

Jedes Kind soll am Ende der Grundschulzeit sicher lesen, schreiben und rechnen können. Dafür wollen wir den Lern- und Entwicklungsstand frühzeitig erfassen und Kinder gezielt fördern.

Unsere Ziele

- Kleinere Lerngruppen dort ermöglichen, wo sie pädagogisch notwendig sind
- Eltern feste Ansprechpartner und regelmäßige Rückmeldungen zur Entwicklung ihrer Kinder bieten
- Ganztagsangebote pädagogisch gestalten und mit ausreichend Personal ausstatten

Unterricht muss wieder stattfinden

Guter Unterricht ist die wichtigste Voraussetzung für gute Bildung.

Tausende Unterrichtsstunden fallen jedoch jedes Jahr aus oder können nur eingeschränkt stattfinden.

Der anhaltende Lehrermangel belastet Schulen aller Schulformen.

Die FREIEN WÄHLER NRW werden die Unterrichtsversorgung zu einer bildungspolitischen Priorität machen.

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf verlässlichen Unterricht.

Unsere Ziele

- Deutliche Reduzierung des Unterrichtsausfalls
- Gewinnung zusätzlicher Lehrkräfte
- Verbesserung der Lehrerausbildung
- Modernisierung von Einstellungsverfahren
- Attraktivere Arbeitsbedingungen für Lehrer
- Bessere Personalplanung
- Verlässliche Unterrichtsversorgung in allen Schulformen

Schulen modernisieren

Eine moderne Bildungspolitik benötigt moderne Schulen.

Viele Schulgebäude in Nordrhein-Westfalen befinden sich in einem unzureichenden Zustand. Investitionsstaus, marode Gebäude und veraltete Ausstattung beeinträchtigen die Lernbedingungen erheblich.

Die FREIEN WÄHLER NRW werden eine umfassende Modernisierungsoffensive für Schulen auf den Weg bringen.

Unsere Ziele

- Landesweite Schulsanierungsoffensive
- Moderne Klassen- und Fachräume
- Zeitgemäße Sportstätten

- Verbesserung der technischen Ausstattung
- Investitionen in Schulgebäude und Infrastruktur
- Energetische Modernisierung öffentlicher Bildungseinrichtungen

Leistung und Chancengerechtigkeit gemeinsam stärken

Jedes Kind besitzt individuelle Talente und Fähigkeiten.

Ein gerechtes Bildungssystem muss Unterschiede ausgleichen, ohne Leistungsansprüche aufzugeben.

Die FREIEN WÄHLER NRW lehnen sowohl eine Nivellierung nach unten als auch eine soziale Auslese ab.

Unser Ziel ist eine Schule, die fordert und fördert.

Leistung muss anerkannt werden. Gleichzeitig benötigen Kinder mit besonderem Förderbedarf gezielte Unterstützung.

Unsere Ziele

- Individuelle Förderung aller Schüler
- Stärkung leistungsorientierter Bildung
- Frühzeitige Unterstützung bei Lernschwierigkeiten
- Förderung besonderer Begabungen
- Ausbau schulischer Förderangebote
- Mehr Bildungsgerechtigkeit

Schulautonomie stärken

Viele Entscheidungen können vor Ort besser getroffen werden als durch zentrale Vorgaben.

Schulleitungen, Lehrkräfte und Schulträger kennen ihre jeweiligen Herausforderungen am besten.

Deshalb wollen die FREIEN WÄHLER NRW den Schulen mehr Eigenverantwortung übertragen.

Unsere Ziele

- Mehr Entscheidungsfreiheit für Schulen
- Stärkung der Schulleitungen
- Weniger bürokratische Vorgaben
- Flexible Lösungen vor Ort
- Stärkung schulischer Gestaltungsmöglichkeiten
- Entlastung von Verwaltungsaufgaben

Digitalisierung sinnvoll einsetzen

Digitale Kompetenzen gehören zu den Schlüsselqualifikationen des 21. Jahrhunderts.

Kinder und Jugendliche müssen auf eine zunehmend digitale Lebens- und Arbeitswelt vorbereitet werden.

Digitalisierung darf jedoch kein Selbstzweck sein.

Die FREIEN WÄHLER NRW verstehen digitale Bildung als Ergänzung und Unterstützung guter pädagogischer Arbeit.

Unsere Ziele

- Flächendeckende digitale Infrastruktur an Schulen
- Moderne Lernplattformen
- Digitale Fortbildung für Lehrkräfte
- Vermittlung digitaler Kompetenzen
- Stärkung der Medienkompetenz
- Verlässliche technische Betreuung der Schulen

Wirtschaftsbildung und Alltagskompetenzen stärken

Schule muss auf das Leben vorbereiten.

Viele junge Menschen verlassen die Schule, ohne ausreichende Kenntnisse über Steuern, Versicherungen, wirtschaftliche Zusammenhänge oder persönliche Finanzplanung erworben zu haben.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen deshalb mehr lebenspraktische Bildung.

Unsere Ziele

- Ausbau wirtschaftlicher Grundbildung
- Vermittlung finanzieller Kompetenzen
- Stärkung von Verbraucherbildung
- Förderung von Alltagskompetenzen
- Praxisnahe Bildungsinhalte

Die berufliche Bildung stärken

Nordrhein-Westfalen braucht hochqualifizierte Fachkräfte.

Deshalb muss die berufliche Bildung den gleichen gesellschaftlichen Stellenwert erhalten wie akademische Bildung.

Das deutsche Erfolgsmodell der dualen Ausbildung muss gestärkt und weiterentwickelt werden.

Unsere Ziele

- Meister und Master gleichwertig behandeln
- Kostenfreie Meisterausbildung
- Berufsschulen und Berufskollegs mit modernen Werkstätten, zeitgemäßer Technik und ausreichend qualifizierten Lehrkräften ausstatten
- Verbindliche Berufsorientierung mit Praktika, Kooperationen mit Ausbildungsbetrieben und Einblicken in verschiedene Berufsfelder. Mädchen und Frauen gezielt auch für technische und digitale Berufe begeistern.
- Duale Ausbildungsangebote ausbauen und Unterricht und betriebliche Praxis enger verzahnen
- Förderung technischer und handwerklicher Berufe
- Ausbildungsinhalte an technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen anpassen
- Übergänge zwischen beruflicher und akademischer Bildung erleichtern und berufliche Qualifikationen sowie Praxiserfahrung besser anerkennen
- Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für unterschiedliche Bildungswege öffnen

---

Hochschulen und Forschung fördern

Nordrhein-Westfalen verfügt über eine beeindruckende Hochschul- und Forschungslandschaft.

Universitäten, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen sind Motoren für Innovation, Fachkräftesicherung und wirtschaftlichen Fortschritt.

Wir wollen diese Stärke weiter ausbauen.

Unsere Ziele

- Verlässliche Finanzierung von Hochschulen
- Freiheit von Forschung und Lehre sichern und Hochschulen mehr Gestaltungsspielraum geben
- Hochschulgebäude und technische Ausstattung modernisieren
- Ausreichend wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Personal sichern
- Ausbau von Forschung und Entwicklung
- Förderung von Zukunftstechnologien
- Studienorganisation verlässlicher gestalten und die Vereinbarkeit von Studium, Familie und Beruf verbessern
- Forschungsergebnisse gemeinsam mit Unternehmen, insbesondere dem Mittelstand und dem Handwerk, sowie öffentlichen Einrichtungen in die Praxis bringen
- Unterstützung innovativer Ausgründungen

Nordrhein-Westfalen als Innovationsstandort

Der Wohlstand von morgen entsteht durch Innovationen von heute.

Künstliche Intelligenz, Robotik, Wasserstofftechnologie, Biotechnologie, neue Werkstoffe und Digitalisierung werden die nächsten Jahrzehnte prägen.

Nordrhein-Westfalen soll bei diesen Entwicklungen eine führende Rolle übernehmen.

Unsere Ziele

- Ausbau von Innovationszentren
- Förderung technologieorientierter Start-ups
- Intensivere Forschungsförderung
- Bessere Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft
- Unterstützung industrieller Innovationsprojekte
- Stärkung regionaler Forschungscluster

Lehrer stärken

Gute Schulen brauchen gute Lehrer.

Die Anforderungen an Lehrkräfte sind in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen.

Unterricht, Digitalisierung, Inklusion, Integration, Elternarbeit und Verwaltungsaufgaben führen oft zu einer hohen Belastung.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Lehrer stärken und entlasten.

Unsere Ziele

- Weniger Bürokratie
- Mehr Verwaltungsunterstützung
- Bessere Fortbildungsangebote

Inklusion mit Augenmaß weiterentwickeln

Jedes Kind verdient die bestmögliche Förderung.

Inklusion darf jedoch nicht zulasten von Schülern, Lehrkräften oder Eltern gehen.

Dort, wo Förderschulen bessere Unterstützung bieten können, müssen diese erhalten bleiben.

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen auf individuelle Lösungen statt ideologischer Vorgaben.

Unsere Ziele

- Erhalt leistungsfähiger Förderschulen
- Verbesserung inklusiver Bildungsangebote
- Schulen mit geeigneten Räumen und multiprofessionellen Teams beim gemeinsamen Lernen unterstützen
- Mehr sonderpädagogische Fachkräfte
- Individuelle Förderung nach Bedarf

Lebenslanges Lernen und Erwachsenenbildung

Bildung eröffnet in jeder Lebensphase neue Chancen. Wir wollen Weiterbildung für alle zugänglich machen und die Erwachsenenbildung als Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe stärken.

Unsere Ziele

- Volkshochschulen und weitere Träger der Erwachsenenbildung unterstützen und ihre Angebote bedarfsgerecht weiterentwickeln
- Berufliche Qualifizierung, Umschulung und Nachqualifizierung leichter zugänglich machen
- Kleine und mittlere Betriebe unterstützen, die ihren Beschäftigten Weiterbildung ermöglichen
- Digitale Kompetenzen und den verantwortungsvollen Umgang mit neuen Technologien in der Erwachsenenbildung fördern

---

Unsere Kernforderungen für die Bildungspolitik

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- verlässliche Unterrichtsversorgung
- moderne und leistungsfähige Schulen
- mehr Schulautonomie
- die Stärkung von Leistung und Chancengerechtigkeit
- eine hochwertige frühkindliche Bildung
- eine sinnvolle Digitalisierung des Bildungswesens
- mehr Wirtschafts- und Alltagskompetenz
- die Gleichwertigkeit beruflicher und akademischer Bildung
- exzellente Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- bessere Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte

Bildung ist die wichtigste Investition in die Zukunft unseres Landes. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für ein Bildungssystem, das Leistung fördert, Chancen eröffnet und junge Menschen auf die Herausforderungen einer modernen Gesellschaft vorbereitet.

Kapitel 10:
Familie, Gesellschaft und Zusammenhalt

Familien stärken – Zukunft sichern

Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft.

In den Familien werden Werte vermittelt, Verantwortung übernommen, Kinder erzogen, Generationen verbunden und gesellschaftlicher Zusammenhalt gelebt. Wo Familien stark sind, ist auch unsere Gesellschaft stark.

Die FREIEN WÄHLER NRW bekennen sich ausdrücklich zur Familie als tragender Säule unseres Gemeinwesens. Dabei respektieren wir unterschiedliche Lebensmodelle und persönliche Lebensentscheidungen. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass Familien eine besondere gesellschaftliche Leistung erbringen, die politische Anerkennung und Unterstützung verdient.

Viele Familien stehen heute unter erheblichem Druck. Steigende Lebenshaltungskosten, Wohnraummangel, Fachkräftemangel in Betreuungseinrichtungen und die Schwierigkeiten, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren, belasten den Alltag vieler Menschen.

Wir wollen Familien nicht bevormunden, sondern unterstützen.

Unser Ziel ist ein Nordrhein-Westfalen, in dem Kinder willkommen sind, Familien Planungssicherheit haben und Eltern die Freiheit besitzen, ihr Familienleben selbstbestimmt zu gestalten.

Familie darf kein Armutsrisiko sein

Wer Kinder großzieht, leistet einen unverzichtbaren Beitrag für die Zukunft unseres Landes.

Dennoch erleben viele Familien eine zunehmende finanzielle Belastung.

Steigende Energiepreise, höhere Lebenshaltungskosten, Wohnkosten und Inflation treffen Familien besonders stark.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Familien finanziell entlasten und ihre wirtschaftliche Stabilität stärken.

Unsere Ziele

- Verbesserung familienpolitischer Förderinstrumente
- Bezahlbarer Wohnraum für Familien
- Bessere Fördermöglichkeiten für Familien mit Kindern
- Familien in besonderen Belastungssituationen stärken und Alleinerziehenden den Zugang zu Unterhaltsberatung und Unterhaltsvorschuss erleichtern
- Bekämpfung von Kinderarmut

Kinder sind unsere Zukunft

Kinder haben Anspruch auf Schutz, Förderung und bestmögliche Entwicklungschancen.

Die ersten Lebensjahre prägen den weiteren Lebensweg entscheidend. Deshalb benötigen Kinder sichere Rahmenbedingungen, gute Bildungseinrichtungen und starke Familien.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen eine kinderfreundliche Gesellschaft fördern, in der die Bedürfnisse von Kindern stärker berücksichtigt werden.

Jedes Kind soll unabhängig von Herkunft, Wohnort oder sozialem Hintergrund die Chance auf ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben erhalten.

Unsere Ziele

- Verbesserung der frühkindlichen Förderung
- Stärkung von Kindertagesstätten
- Ausbau von Betreuungsangeboten
- Bessere Unterstützung von Familien
- Mehr Bildungs- und Freizeitangebote
- Schutz von Kindern vor Gewalt und Missbrauch

Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern

Viele Eltern erleben täglich die Herausforderung, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren.

Eine moderne Familienpolitik muss dieser Realität Rechnung tragen.

Arbeitgeber, Politik und Gesellschaft sind gleichermaßen gefordert, familienfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Familien mehr Flexibilität ermöglichen und bestehende Hindernisse abbauen.

Unsere Ziele

- Kinderbetreuung ausbauen und flexible Betreuungszeiten am Arbeitsalltag der Eltern ausrichten, auch bei Schichtarbeit
- Alleinerziehende bei der Suche nach passenden Betreuungsplätzen und beim Zugang zu beruflicher Beratung gezielt unterstützen
- Unterstützung familienfreundlicher Arbeitsmodelle
- Verbesserung der Ganztagsbetreuung
- Stärkere Berücksichtigung familiärer Bedürfnisse in der Arbeitswelt

Erziehungsleistung anerkennen

Die Erziehung von Kindern gehört zu den wichtigsten Leistungen innerhalb unserer Gesellschaft.

Eltern übernehmen Verantwortung, vermitteln Werte und begleiten junge Menschen in ihrer Entwicklung.

Diese Leistung verdient gesellschaftliche Anerkennung.

Wer wegen Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen weniger arbeitet oder die Erwerbsarbeit unterbricht, kann langfristig weniger Rente erhalten. Wir setzen uns auf Bundesebene dafür ein, Sorgezeiten bei der Alterssicherung besser zu berücksichtigen.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Familienpolitik stärker an den tatsächlichen Lebensrealitäten orientieren.

Unsere Ziele

- Höhere Wertschätzung von Familienarbeit
- Unterstützung von Eltern in Erziehungsfragen
- Förderung familienfreundlicher Rahmenbedingungen
- Stärkung generationenübergreifender Verantwortung
- Bessere Berücksichtigung von Erziehungsleistungen in politischen Entscheidungen

---

Kinder und Jugendliche besser schützen

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen besitzt höchste Priorität.

Gewalt, Missbrauch, Vernachlässigung, Cybermobbing und digitale Gefahren stellen große Herausforderungen dar.

Der Staat muss Kinder wirksam schützen und Eltern bei dieser Aufgabe unterstützen.

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen auf Prävention, Bildung und konsequente Rechtsdurchsetzung.

Unsere Ziele

- Ausbau von Hilfs- und Beratungsangeboten
- Bessere Unterstützung der Jugendämter
- Konsequenter Schutz vor Kindesmissbrauch
- Mehr Präventionsangebote
- Stärkere Medienkompetenz
- Verbesserung psychologischer Unterstützungsangebote

Jugend fördern statt bevormunden

Jugendliche brauchen Chancen, Perspektiven und Vertrauen.

Die Politik darf junge Menschen nicht nur als Zielgruppe staatlicher Programme betrachten, sondern muss ihnen echte Mitgestaltungsmöglichkeiten eröffnen.

Wir wollen junge Menschen motivieren, Verantwortung zu übernehmen und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

Unsere Ziele

- Ausbau von Jugendbeteiligung
- Förderung von Jugendzentren
- Unterstützung ehrenamtlichen Engagements
- Stärkere politische Bildung
- Mehr Sport- und Kulturangebote

Ehrenamt stärken

Millionen Menschen engagieren sich in Nordrhein-Westfalen in Vereinen, Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Sportvereinen, Kirchen, sozialen Einrichtungen und zahlreichen Initiativen.

Dieses Engagement kann durch staatliche Strukturen nicht ersetzt werden.

Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft.

Die FREIEN WÄHLER NRW stammen selbst aus der kommunalen Bürgergesellschaft und wissen um die Bedeutung freiwilligen Engagements.

Deshalb wollen wir ehrenamtlich Engagierte gezielt stärken.

Unsere Ziele

- Abbau bürokratischer Belastungen
- Höhere steuerliche Freibeträge
- Bessere Absicherung ehrenamtlicher Tätigkeit
- Unterstützung von Vereinen
- Förderung des Ehrenamtsnachwuchses
- Mehr gesellschaftliche Anerkennung

Vereine stärken – Gemeinschaft erhalten

Vereine schaffen Heimat, Identität und Zusammenhalt.

Sie vermitteln soziale Kompetenzen, fördern Integration und bieten Menschen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen.

Viele Vereine kämpfen jedoch mit Bürokratie, Nachwuchsmangel und steigenden Kosten.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen den Vereinsgedanken stärken und seine Zukunft sichern.

Unsere Ziele

- Unterstützung von Sportvereinen
- Förderung kultureller Vereine
- Vereinfachung rechtlicher Rahmenbedingungen
- Investitionen in Vereinsinfrastruktur
- Förderung ehrenamtlicher Vereinsarbeit

Senioren verdienen Respekt und Unterstützung

Ältere Menschen haben unser Land aufgebaut und verdienen Anerkennung, Respekt und Sicherheit.

Viele Senioren engagieren sich weiterhin für Familien, Vereine und Gesellschaft.

Gleichzeitig wächst der Wunsch, möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt leben zu können.

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich für eine seniorenfreundliche Politik ein.

Unsere Ziele

- Selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen
- Altersgerechte Wohnangebote ausbauen
- Barrierefreiheit verbessern
- Soziale Isolation bekämpfen
- Stärkung kommunaler Seniorenangebote
- Verbesserung digitaler Teilhabe

Generationen zusammenführen

Der gesellschaftliche Zusammenhalt lebt vom Verständnis zwischen den Generationen.

Jung und Alt dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Die FREIEN WÄHLER NRW treten für ein Miteinander der Generationen ein.

Mehrgenerationenmodelle, gegenseitige Unterstützung und gesellschaftliche Verantwortung stärken den sozialen Zusammenhalt.

Unsere Ziele

- Förderung von Mehrgenerationenhäusern
- Unterstützung generationenübergreifender Projekte
- Ausbau kommunaler Begegnungsangebote
- Stärkung familiärer Netzwerke
- Verbesserung nachbarschaftlicher Hilfsstrukturen

Inklusion und Teilhabe ermöglichen

Eine starke Gesellschaft erkennt die Würde jedes einzelnen Menschen an.

Menschen mit Behinderungen müssen die gleichen Chancen auf Bildung, Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe erhalten.

Inklusion darf jedoch nicht bloß ein politisches Schlagwort bleiben. Sie muss praktisch funktionieren und sich an den Bedürfnissen der Betroffenen orientieren.

Unsere Ziele

- Barrierefreie öffentliche Infrastruktur
- Verbesserung der Teilhabe am Arbeitsmarkt
- Unterstützung von Familien mit behinderten Angehörigen
- Ausbau inklusiver Angebote
- Individuelle Förderung statt ideologischer Vorgaben

Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Nordrhein-Westfalen ist vielfältig.

Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionen, Lebensweisen und politischer Überzeugungen leben hier gemeinsam.

Diese Vielfalt kann nur gelingen, wenn gemeinsame Regeln, gegenseitiger Respekt und gesellschaftlicher Zusammenhalt bestehen.

Die FREIEN WÄHLER NRW lehnen jede Form von gesellschaftlicher Spaltung ab.

Wir wollen eine offene Debattenkultur, gegenseitigen Respekt und die Bereitschaft, unterschiedliche Meinungen auszuhalten.

Unsere Ziele

- Förderung gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Stärkung demokratischer Kultur
- Respektvoller Umgang miteinander
- Bekämpfung von Extremismus jeder Art
- Förderung von Dialog und Verständigung
- Schutz der Meinungsfreiheit

Unsere Kernforderungen für Familie und Gesellschaft

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- die Stärkung von Familien
- bessere Chancen für Kinder und Jugendliche
- eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Förderung des Ehrenamts
- starke Vereine und lebendige Gemeinschaften
- eine seniorenfreundliche Politik
- mehr Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe
- generationenübergreifenden Zusammenhalt
- die Stärkung demokratischer Kultur
- eine Gesellschaft, die auf Verantwortung, Freiheit und Respekt basiert

Familien, Vereine, Nachbarschaften und ehrenamtliches Engagement halten Nordrhein-Westfalen zusammen. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Politik, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt, Verantwortung fördert und den Menschen wieder mehr Vertrauen entgegenbringt.

Kapitel 11:
Gesundheit und Pflege – Menschlichkeit, Versorgung und Sicherheit

Gesundheit ist Teil der Daseinsvorsorge

Die Gesundheit der Menschen gehört zu den wichtigsten Aufgaben einer verantwortungsvollen Politik.

Jeder Bürger muss unabhängig von Einkommen, Wohnort oder Alter Zugang zu einer hochwertigen medizinischen Versorgung haben. Gesundheit darf weder vom Geldbeutel noch von der Postleitzahl abhängen.

Nordrhein-Westfalen verfügt über eine leistungsfähige Gesundheitslandschaft mit Krankenhäusern, Arztpraxen, Apotheken, Pflegeeinrichtungen, Rettungsdiensten und zahlreichen engagierten Fachkräften. Gleichzeitig steht das Gesundheitswesen unter erheblichem Druck.

Der Fachkräftemangel, wirtschaftliche Probleme vieler Krankenhäuser, steigende Kosten, eine alternde Bevölkerung und zunehmende Bürokratie gefährden die Versorgung vieler Menschen.

Die FREIEN WÄHLER NRW stellen den Menschen wieder in den Mittelpunkt der Gesundheitspolitik.

Wir betrachten Gesundheit nicht als Kostenfaktor, sondern als Kernbestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Unser Ziel ist eine flächendeckende, bezahlbare und hochwertige Gesundheitsversorgung in ganz Nordrhein-Westfalen.

Krankenhäuser erhalten statt schließen

Die Krankenhauslandschaft Nordrhein-Westfalens befindet sich in einer tiefgreifenden Umbruchphase.

Viele Kliniken kämpfen mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Besonders kleinere Krankenhäuser geraten zunehmend unter Druck.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen die wohnortnahe Versorgung über die Krankenhausplanung und die Investitionsförderung des Landes sichern.

Krankenhäuser sind weit mehr als Wirtschaftsbetriebe.

Sie sind Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge und ein wichtiger Bestandteil kommunaler Infrastruktur.

Menschen müssen sich darauf verlassen können, im Notfall schnell medizinische Hilfe zu erhalten.

Unsere Ziele

- Erhalt einer flächendeckenden Krankenhausversorgung

- Auf Bundesebene für eine verlässliche Finanzierung der Betriebskosten von Krankenhäusern eintreten
- Erhalt wohnortnaher medizinischer Versorgung
- Verringerung bürokratischer Belastungen
- Stärkung regionaler Versorgungsstrukturen

Notfallversorgung sichern

In medizinischen Notfällen zählt jede Minute.

Die Menschen in Nordrhein-Westfalen müssen sich auf leistungsfähige Notaufnahmen, Rettungsdienste und Rettungsleitstellen verlassen können.

Insbesondere in ländlichen Regionen dürfen keine Versorgungslücken entstehen.

Unsere Ziele

- Sicherung wohnortnaher Notfallversorgung
- Ausbau von Rettungsdienstkapazitäten
- Modernisierung von Leitstellen
- Verbesserung der digitalen Vernetzung
- Verkürzung von Einsatzzeiten
- Stärkung regionaler Rettungsstrukturen

Hausärzte und Fachärzte sichern

Hausärzte sind häufig die erste und wichtigste Anlaufstelle für Patienten.

Sie begleiten Menschen oft über Jahrzehnte hinweg und leisten unverzichtbare Arbeit.

Viele Regionen Nordrhein-Westfalens leiden jedoch zunehmend unter Ärztemangel.

Besonders im ländlichen Raum wird die Nachfolge ausscheidender Ärzte immer schwieriger.

Wir unterstützen die Kassenärztlichen Vereinigungen bei der Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung, insbesondere durch Landesprogramme für die Niederlassung in unterversorgten Regionen.

Unsere Ziele

- Mehr Medizinstudienplätze
- Förderung der Niederlassung im ländlichen Raum
- Ausbau von Landarztprogrammen
- Bessere Rahmenbedingungen für Arztpraxen
- Weniger Bürokratie
- Attraktivere Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen

Medizinische Versorgung auf dem Land stärken

Die Menschen im Sauerland, Münsterland, Ostwestfalen-Lippe, in der Eifel oder am Niederrhein haben den gleichen Anspruch auf hochwertige Gesundheitsversorgung wie Menschen in den Ballungsräumen.

Die Politik darf medizinische Versorgung nicht auf urbane Zentren konzentrieren.

Unsere Ziele

- Sicherung wohnortnaher Arztpraxen
- Regionale Versorgungskonzepte mit Kommunen und Kassenärztlichen Vereinigungen abstimmen
- Förderung medizinischer Versorgungszentren
- Ausbau telemedizinischer Angebote
- Unterstützung kommunaler Gesundheitskonzepte
- Verbesserung der Erreichbarkeit medizinischer Leistungen

Pflege braucht mehr Wertschätzung

Pflegekräfte leisten jeden Tag Außergewöhnliches.

Sie übernehmen Verantwortung, begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen und tragen wesentlich zur Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen bei.

Dennoch leiden viele Pflegeeinrichtungen unter Personalmangel, Bürokratie und steigenden Belastungen.

Die Pflegepolitik der FREIEN WÄHLER NRW orientiert sich an den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen, ihrer Angehörigen und der Beschäftigten.

Wir wollen Pflegeberufe attraktiver machen und die Qualität der Versorgung verbessern.

Unsere Ziele

- Attraktivere Arbeitsbedingungen in der Pflege
- Abbau bürokratischer Belastungen
- Verbesserung der Personalschlüssel
- Stärkung der Pflegeausbildung
- Höhere gesellschaftliche Anerkennung
- Mehr Planungssicherheit für Pflegeeinrichtungen

Pflegende Angehörige unterstützen

Der größte Teil der Pflege in Nordrhein-Westfalen wird von Angehörigen geleistet.

Diese Menschen übernehmen enorme Verantwortung und entlasten gleichzeitig das Gesundheitssystem in erheblichem Umfang.

Pflegende Angehörige verdienen deshalb mehr Unterstützung und Anerkennung.

Unsere Ziele

- Bessere Beratung und Unterstützung
- Ausbau von Entlastungsangeboten
- Förderung von Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Stärkung kommunaler Unterstützungsangebote
- Verbesserte Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- Mehr Hilfen im Alltag
- Auf Bundesebene die soziale Absicherung pflegender Angehöriger stärken

---

Pflege im vertrauten Umfeld ermöglichen

Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben.

Deshalb müssen ambulante Versorgungsangebote gestärkt werden.

Pflege darf sich nicht ausschließlich auf stationäre Einrichtungen konzentrieren.

Unsere Ziele

- Ausbau ambulanter Pflegestrukturen
- Förderung altersgerechter Wohnkonzepte
- Unterstützung neuer Wohnformen
- Stärkung häuslicher Pflege
- Ausbau kommunaler Unterstützungsangebote
- Vernetzung lokaler Hilfsstrukturen

Geburtshilfe sichern

Geburtsstationen und Hebammenversorgung sind wesentliche Bestandteile einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung.

In den vergangenen Jahren wurden jedoch vielerorts Angebote eingeschränkt oder ganz aufgegeben.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen dieser Entwicklung entgegenwirken.

Familien müssen sich auch künftig auf eine qualitativ hochwertige Geburtshilfe verlassen können.

Unsere Ziele

- Erhalt von Geburtsstationen
- Verbesserung der Hebammenversorgung
- Unterstützung freiberuflicher Hebammen
- Sicherstellung wohnortnaher Angebote
- Entlastung der Geburtshilfe von Bürokratie

Frauengesundheit in allen Lebensphasen stärken

Die gesundheitlichen Bedürfnisse von Frauen verändern sich im Laufe ihres Lebens. Wir wollen Prävention, Diagnostik und Behandlung darauf abstimmen.

Unsere Ziele

- Geschlechtersensible Medizin in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Gesundheitsberufe stärken
- Beratung und medizinische Versorgung in den Wechseljahren verbessern
- Frauen in der medizinischen Forschung angemessen berücksichtigen und Erkenntnisse in Diagnostik und Behandlung nutzen

---

Apothekennetz erhalten

Apotheken sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Gesundheitsversorgung.

Sie leisten weit mehr als die reine Ausgabe von Medikamenten. Sie beraten, unterstützen und sichern die wohnortnahe Versorgung.

Das zunehmende Apothekensterben gefährdet insbesondere kleinere Kommunen.

Die FREIEN WÄHLER NRW bekennen sich ausdrücklich zu einem starken Apothekennetz.

Unsere Ziele

- Erhalt wohnortnaher Apotheken
- Stärkung inhabergeführter Apotheken
- Verbesserung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen
- Sicherung der Arzneimittelversorgung
- Verringerung bürokratischer Belastungen

Arzneimittelversorgung sichern

Internationale Krisen haben gezeigt, wie abhängig Europa von globalen Lieferketten geworden ist.

Lieferengpässe bei Arzneimitteln gefährden die Versorgungssicherheit.

Die FREIEN WÄHLER NRW unterstützen eine stärkere europäische und nationale Produktion wichtiger Medikamente.

Unsere Ziele

- Sicherung strategischer Arzneimittelversorgung
- Förderung europäischer Produktionskapazitäten
- Verringerung kritischer Abhängigkeiten
- Verbesserung der Bevorratung wichtiger Medikamente
- Stärkung regionaler Versorgungssicherheit

Psychische Gesundheit stärker berücksichtigen

Psychische Belastungen und Erkrankungen nehmen in allen Altersgruppen zu.

Insbesondere Kinder und Jugendliche, aber auch ältere Menschen und Beschäftigte in belasteten Berufen benötigen bessere Unterstützung.

Psychische Gesundheit muss den gleichen Stellenwert erhalten wie körperliche Gesundheit.

Unsere Ziele

- Ausbau psychologischer Beratungsangebote
- Schnellere Therapieplätze
- Stärkung schulischer Beratungsangebote
- Verbesserte Präventionsprogramme
- Förderung psychischer Gesundheitskompetenz
- Enttabuisierung psychischer Erkrankungen

Digitalisierung im Gesundheitswesen sinnvoll nutzen

Digitale Technologien können das Gesundheitswesen verbessern, dürfen aber den persönlichen Kontakt zwischen Arzt und Patient nicht ersetzen.

Für die FREIEN WÄHLER NRW gilt: Technik soll den Menschen dienen.

Unsere Ziele

- Ausbau telemedizinischer Angebote
- Bessere digitale Vernetzung
- Entbürokratisierung durch Digitalisierung
- Höhere Datensicherheit
- Unterstützung kleiner Praxen bei der Digitalisierung
- Vereinfachung administrativer Prozesse

Prävention stärken

Die beste Gesundheitspolitik ist die Vermeidung von Krankheiten.

Prävention verbessert Lebensqualität und entlastet langfristig das Gesundheitssystem.

Unsere Ziele

- Ausbau gesundheitlicher Aufklärung
- Förderung von Bewegung und Sport
- Stärkung betrieblicher Gesundheitsförderung
- Präventionsprogramme für Kinder und Jugendliche
- Unterstützung kommunaler Gesundheitsinitiativen
- Verbesserung gesundheitlicher Bildung

Unsere Kernforderungen für Gesundheit und Pflege

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- eine flächendeckende Gesundheitsversorgung
- den Erhalt wohnortnaher Krankenhäuser
- starke Hausärzte und Fachärzte
- eine bessere medizinische Versorgung im ländlichen Raum
- die Aufwertung der Pflegeberufe
- die Unterstützung pflegender Angehöriger
- den Erhalt von Geburtsstationen und Hebammenversorgung
- ein flächendeckendes Apothekennetz
- sichere Arzneimittelversorgung
- eine stärkere Berücksichtigung psychischer Gesundheit
- Digitalisierung zum Vorteil der Menschen nutzen
- mehr Prävention und Gesundheitsförderung

Gesundheit und Pflege sind keine gewöhnlichen Politikfelder. Sie berühren die Würde des Menschen in allen Lebensphasen. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Gesundheits- und Pflegepolitik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und Versorgungssicherheit für alle Generationen gewährleistet.

Kapitel 12:
Frauen stärken – Chancen, Sicherheit und Selbstbestimmung

Gleiche Chancen in allen Lebensbereichen

Frauen gestalten Nordrhein-Westfalen. Sie tragen Verantwortung in Familien, Unternehmen, sozialen Einrichtungen, Vereinen, Kommunen und unserer Demokratie.

Ihre Lebenswege sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Sie sind Arbeitnehmerinnen, Unternehmerinnen, Mütter, pflegende Angehörige, Führungskräfte oder ehrenamtlich Engagierte. Häufig übernehmen sie mehrere dieser Aufgaben gleichzeitig.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Gesellschaft, in der Frauen ihre Lebensentscheidungen frei und selbstbestimmt treffen können. Entscheidend sind nicht staatliche Vorgaben oder gesellschaftliche Erwartungen, sondern gleiche Chancen, persönliche Freiheit und faire Rahmenbedingungen.

Frauenpolitik ist für uns deshalb keine isolierte politische Aufgabe. Sie betrifft Wirtschaft, Bildung, Sicherheit, Gesundheit, Familienpolitik und demokratische Mitbestimmung gleichermaßen.

Frauen wirksam vor Gewalt schützen

Frauen müssen sich zu Hause, am Arbeitsplatz, im öffentlichen Raum und im Internet sicher fühlen können.

Häusliche Gewalt, Stalking, sexuelle Übergriffe und digitale Gewalt dürfen weder verharmlost noch hingenommen werden.

Wir wollen Frauenhäuser, Beratungsstellen und Schutzangebote personell und finanziell verlässlich ausstatten. Betroffene müssen schnell und unbürokratisch Hilfe erhalten. Frühzeitige Gefährdungserkennung, wirksame Prävention und konsequente Strafverfolgung gehören für uns zusammen.

Unsere konkreten Forderungen zum Schutz vor Gewalt sind im Kapitel 7 „Innere Sicherheit und starker Rechtsstaat“ verankert.

Frauengesundheit in jeder Lebensphase berücksichtigen

Eine gute Gesundheitsversorgung muss die unterschiedlichen gesundheitlichen Bedürfnisse von Frauen berücksichtigen.

Dazu gehören wohnortnahe Geburtshilfe und Hebammenversorgung ebenso wie Prävention, Diagnostik und Behandlung in anderen Lebensphasen.

Wir wollen die geschlechtersensible Medizin stärken, die medizinische Versorgung und Beratung in den Wechseljahren verbessern und sicherstellen, dass Frauen in der medizinischen Forschung angemessen berücksichtigt werden.

Gesundheitsangebote müssen auch außerhalb der Ballungsräume erreichbar bleiben. Die entsprechenden Maßnahmen sind im Kapitel 11 „Gesundheit und Pflege“ ausführlich dargestellt.

Wirtschaftliche Eigenständigkeit und berufliche Chancen stärken

Frauen müssen unabhängig von ihrer familiären Situation die Möglichkeit haben, wirtschaftlich eigenständig zu leben und beruflich voranzukommen.

Dazu gehören gute Ausbildungsmöglichkeiten, existenzsichernde Beschäftigung, berufliche Weiterbildung sowie faire Wiedereinstiegs- und Aufstiegschancen.

Besonders Frauen nach längeren Familien- oder Pflegezeiten und Frauen über 50 wollen wir bessere berufliche Perspektiven eröffnen.

Wir unterstützen Gründerinnen, Unternehmerinnen und Frauen in Führungsverantwortung. Auch Teilzeitbeschäftigung darf beruflichen Aufstieg nicht grundsätzlich ausschließen.

Unsere wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Forderungen hierzu finden sich im Kapitel 2 „Industrieland Nordrhein-Westfalen stärken".

Familie, Beruf und Sorgearbeit besser vereinbaren

Die Betreuung von Kindern und die Pflege Angehöriger sind wichtige gesellschaftliche Leistungen. Sie dürfen nicht zu dauerhaften wirtschaftlichen Nachteilen führen.

Wir wollen eine Kinderbetreuung, die sich stärker am tatsächlichen Arbeitsalltag orientiert und auch Schichtarbeit berücksichtigt.

Alleinerziehende benötigen verlässliche Betreuungsangebote, Unterstützung bei Unterhaltsfragen und bessere Möglichkeiten, Familie und Beruf miteinander zu verbinden.

Pflegende Angehörige brauchen Beratung, Entlastungsangebote und gesellschaftliche Anerkennung.

Wer aufgrund von Kindererziehung oder Angehörigenpflege seine Erwerbstätigkeit einschränkt, darf dadurch im Alter nicht unangemessen benachteiligt werden. Deshalb setzen wir uns auf Bundesebene für eine bessere Berücksichtigung dieser Sorgezeiten bei der Alterssicherung ein.

Die familienpolitischen Maßnahmen sind im Kapitel 10 und die pflegepolitischen Forderungen im Kapitel 11 enthalten.

Frauen an Zukunft und politischen Entscheidungen beteiligen

Nordrhein-Westfalen braucht die Fähigkeiten, Erfahrungen und Ideen von Frauen in Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Politik.

Wir wollen Mädchen und Frauen gezielt für technische und digitale Berufe gewinnen, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten verbessern und selbstständige Tätigkeiten erleichtern.

Auch in der Kommunalpolitik wollen wir mehr Frauen ermutigen, Verantwortung zu übernehmen.

Mentoringangebote, familienfreundliche Sitzungszeiten und zeitlich flexible digitale Beteiligungsmöglichkeiten können helfen, bestehende Hindernisse abzubauen.

Unsere Forderungen hierzu sind insbesondere in den Kapiteln 9 „Bildung, Forschung und Zukunftschancen" und 17 „Demokratie, Freiheit und Bürgerbeteiligung" verankert.

Gleiche Chancen in Stadt und Land

Die Möglichkeiten von Frauen dürfen nicht davon abhängen, ob sie in einer Großstadt oder im ländlichen Raum leben.

Wohnortnahe Gesundheitsversorgung, erreichbare Kinderbetreuung, sichere Mobilität, Beratungsstellen und Schutzangebote müssen in allen Regionen Nordrhein-Westfalens gewährleistet sein.

Unsere entsprechenden Forderungen für den ländlichen Raum finden sich im Kapitel 13.

Unser Anspruch

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Frauen weder auf bestimmte gesellschaftliche Rollen reduzieren noch ihnen vorschreiben, wie sie leben sollen.

Wir wollen Hindernisse beseitigen, Eigenständigkeit stärken, Sicherheit gewährleisten und tatsächliche Chancen eröffnen.

Frauenpolitik bedeutet für uns, die Lebenswirklichkeit von Frauen ernst zu nehmen und ihre gleichberechtigte Teilhabe in allen Bereichen unserer Gesellschaft zu ermöglichen.

Kapitel 13:
Landwirtschaft, Umwelt und ländlicher Raum – Heimat bewahren, Zukunft gestalten

Unsere Landwirtschaft sichert Versorgung, Landschaft und Lebensqualität

Die Landwirtschaft ist weit mehr als ein Wirtschaftszweig.

Sie versorgt die Menschen mit hochwertigen Lebensmitteln, prägt unsere Kulturlandschaften, erhält regionale Identität und schafft Wertschöpfung in ländlichen Regionen. Vom Münsterland über Ostwestfalen-Lippe und den Niederrhein bis ins Sauerland leisten tausende landwirtschaftliche Familienbetriebe täglich einen unverzichtbaren Beitrag für Nordrhein-Westfalen.

Die Landwirtschaft befindet sich jedoch zunehmend unter Druck.

Wachsende Bürokratie, internationale Wettbewerbsnachteile, steigende Energie- und Betriebskosten, zunehmende Dokumentationspflichten sowie ständig neue gesetzliche Auflagen erschweren vielen Betrieben die wirtschaftliche Zukunft.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen klar an der Seite unserer Landwirte.

Wir betrachten die heimische Landwirtschaft nicht als Problem, sondern als Teil der Lösung für Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung.

Unser Ziel ist eine starke, wettbewerbsfähige und familiengeführte Landwirtschaft, die auch kommenden Generationen Perspektiven bietet.

Familienbetriebe erhalten statt verdrängen

Die Landwirtschaft Nordrhein-Westfalens ist geprägt von familiengeführten Betrieben.

Diese Betriebe übernehmen Verantwortung für Böden, Tiere, Landschaft und regionale Versorgung. Sie sind tief in ihren Gemeinden verwurzelt und leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt im ländlichen Raum.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen diese Strukturen erhalten.

Die Zukunft unserer Landwirtschaft darf nicht ausschließlich von immer größeren Produktionsstrukturen abhängen.

Familienbetriebe müssen weiterhin wirtschaftlich erfolgreich arbeiten können.

Unsere Ziele

- Erhalt familiengeführter Betriebe
- Stärkung regionaler Landwirtschaft
- Verbesserung der wirtschaftlichen Planungssicherheit
- Unterstützung bei Hofnachfolgen
- Förderung generationenübergreifender Betriebsübergaben
- Erhalt regionaler Vielfalt in der Landwirtschaft

Bürokratie abbauen und Landwirte entlasten

Viele Landwirte verbringen heute einen erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit mit Dokumentationen, Formularen und Verwaltungsverfahren.

Diese Entwicklung ist weder effizient noch angemessen.

Die Aufgabe der Landwirte besteht in erster Linie darin, Lebensmittel zu erzeugen und ihre Betriebe erfolgreich zu führen.

Wir wollen die bürokratischen Belastungen deutlich reduzieren.

Gesetze müssen verständlich, praktikabel und kontrollierbar sein.

Unsere Ziele

- Vereinfachung von Dokumentationspflichten
- Digitalisierung landwirtschaftlicher Verwaltungsverfahren
- Reduzierung unnötiger Meldepflichten
- Schnellere Genehmigungen
- Praxisnahe Gesetzgebung
- Mehr Vertrauen statt Misstrauensbürokratie

Versorgungssicherheit stärken

Die Krisen der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine leistungsfähige heimische Lebensmittelproduktion ist.

Versorgungssicherheit darf nicht als selbstverständlich angesehen werden.

Nordrhein-Westfalen und Deutschland müssen in zentralen Bereichen weiterhin in der Lage sein, die Bevölkerung aus eigener Kraft zu versorgen.

Deshalb wollen die FREIEN WÄHLER NRW die heimische Produktion stärken.

Unsere Ziele

- Erhalt landwirtschaftlicher Produktionsflächen
- Stärkung regionaler Versorgungsketten
- Verbesserung der Krisenresilienz
- Schutz hochwertiger Böden
- Förderung regionaler Lebensmittelproduktion
- Verringerung strategischer Abhängigkeiten

Regionale Lebensmittel fördern

Verbraucher wünschen zunehmend Transparenz über Herkunft und Produktionsbedingungen ihrer Lebensmittel.

Regionale Produkte schaffen Vertrauen, stärken die heimische Wirtschaft und reduzieren Transportwege.

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich für eine konsequente Förderung regionaler Wertschöpfungsketten ein.

Unsere Ziele

- Klare Herkunftskennzeichnung
- Stärkung regionaler Vermarktungsstrukturen
- Unterstützung von Direktvermarktern
- Ausbau regionaler Lieferketten
- Förderung lokaler Lebensmittelmärkte
- Bevorzugung regionaler Produkte in öffentlichen Einrichtungen

---

Tierhaltung mit Verantwortung

Tierwohl ist für uns ein wichtiges Anliegen.

Gleichzeitig lehnen wir pauschale Vorwürfe gegenüber der heimischen Landwirtschaft ab.

Die überwiegende Mehrheit unserer Landwirte geht verantwortungsvoll mit ihren Tieren um und erfüllt hohe Standards.

Verbesserungen müssen gemeinsam mit den Betrieben entwickelt werden und dürfen nicht zu einer Verlagerung der Produktion ins Ausland führen.

Unsere Ziele

- Förderung tiergerechter Haltungssysteme
- Unterstützung freiwilliger Tierwohlprogramme
- Planungssicherheit für Tierhalter
- Verlässliche Investitionsbedingungen
- Stärkung regionaler Erzeugung
- Berücksichtigung wirtschaftlicher Realitäten

Umwelt- und Naturschutz mit Augenmaß

Natur- und Umweltschutz gehören zu den zentralen Zukunftsaufgaben unserer Gesellschaft.

Wir sind überzeugt, dass Landwirtschaft und Naturschutz keine Gegensätze sein müssen.

Viele Landwirte leisten bereits heute wichtige Beiträge zum Arten-, Boden- und Gewässerschutz.

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen deshalb auf Kooperation statt Konfrontation.

Unsere Ziele

- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Landwirten
- Förderung freiwilliger Naturschutzmaßnahmen
- Schutz von Artenvielfalt und Lebensräumen
- Förderung nachhaltiger Bewirtschaftungsmethoden
- Verbesserung des Gewässerschutzes
- Erhalt wertvoller Landschaften

Wasser schützen und sichern

Wasser ist unsere wichtigste natürliche Lebensgrundlage.

Nordrhein-Westfalen muss seine Wasserressourcen langfristig schützen und nachhaltig nutzen.

Klimatische Veränderungen, Starkregenereignisse und zunehmende Trockenperioden erfordern eine moderne Wasserpolitik.

Unsere Ziele

- Schutz von Grundwasser und Trinkwasser
- Ausbau dezentraler Wasserrückhaltesysteme
- Verbesserung des Hochwasserschutzes
- Modernisierung der Wasserinfrastruktur
- Unterstützung kommunaler Wasserverbände
- Keine Privatisierung der Trinkwasserversorgung

Wald und Forstwirtschaft stärken

Unsere Wälder erfüllen wichtige ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Funktionen.

Sie speichern CO_2, schützen Böden und Wasser, bieten Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und dienen den Menschen als Erholungsraum.

Die Folgen von Dürre, Stürmen und Schädlingsbefall stellen die Forstwirtschaft vor große Herausforderungen.

Die FREIEN WÄHLER NRW unterstützen eine aktive und nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Die Haubergswirtschaft im Siegerland und in angrenzenden Regionen wurde 2018 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Unsere Ziele

- Förderung klimaresistenter Wälder
- Unterstützung privater und kommunaler Waldbesitzer

- Wiederaufforstung geschädigter Flächen
- Schutz vor Waldbränden und Schädlingen
- Nachhaltige Holznutzung
- Erhalt des Waldes als Erholungsraum

Den ländlichen Raum stärken

Der ländliche Raum ist Heimat für Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen.

Er darf nicht gegenüber den Ballungsräumen benachteiligt werden.

Gleichwertige Lebensverhältnisse bedeuten, dass Menschen überall Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung, Mobilität, digitaler Infrastruktur und wirtschaftlichen Chancen haben. Auch Kinderbetreuung, Beratungsstellen und Schutzangebote müssen im ländlichen Raum gut erreichbar sein.

Die FREIEN WÄHLER NRW betrachten den ländlichen Raum als eigenständigen Zukunftsraum.

Unsere Ziele

- Verbesserung der Verkehrsverbindungen
- Flächendeckender Glasfaserausbau
- Stärkung regionaler Wirtschaft
- Sicherung medizinischer Versorgung
- Erhalt wohnortnaher Bildungsangebote
- Förderung kommunaler Entwicklung

Jagd und Fischerei als Teil nachhaltiger Landschaftspflege

Jagd und Fischerei leisten wichtige Beiträge zum Natur- und Artenschutz sowie zur Regulierung von Wildbeständen.

Die FREIEN WÄHLER NRW bekennen sich ausdrücklich zur nachhaltigen Jagd und Fischerei im Rahmen geltender Regeln.

Unsere Ziele

- Erhalt bewährter jagdlicher Strukturen
- Unterstützung heimischer Fischer
- Schutz von Wild- und Fischbeständen
- Praxisnahe Regelungen
- Förderung nachhaltiger Nutzung natürlicher Ressourcen

Unsere Kernforderungen für Landwirtschaft und ländlichen Raum

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- den Erhalt familiengeführter Landwirtschaft
- den konsequenten Abbau bürokratischer Belastungen
- regionale Lebensmittel und regionale Wertschöpfung
- Versorgungssicherheit durch heimische Produktion
- Tierwohl mit Augenmaß und Praxisbezug
- kooperativen Umwelt- und Naturschutz
- den Schutz von Wasser, Wald und Boden
- starke ländliche Räume
- eine leistungsfähige Land- und Forstwirtschaft
- gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Regionen Nordrhein-Westfalens

Landwirtschaft, Natur und ländlicher Raum gehören zusammen. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Politik, die unsere Heimat bewahrt, unsere Landwirte unterstützt und den ländlichen Regionen langfristige Zukunftsperspektiven eröffnet.

Kapitel 14:
Digitalisierung und moderne Verwaltung – Der Staat muss einfacher werden

Nordrhein-Westfalen digitalisieren, Bürokratie abbauen

Nordrhein-Westfalen kann nur dann wirtschaftlich erfolgreich, bürgernah und wettbewerbsfähig bleiben, wenn die Chancen der Digitalisierung konsequent genutzt werden.

Digitalisierung ist für uns kein Selbstzweck. Sie ist ein Werkzeug, um das Leben der Menschen einfacher zu machen, Unternehmen zu entlasten, Verwaltungsprozesse zu beschleunigen und öffentliche Leistungen effizienter zu erbringen.

Zu viele Bürger erleben den Staat jedoch noch immer als langsam, kompliziert und bürokratisch.

Anträge müssen mehrfach ausgefüllt werden. Behördengänge erfordern persönliche Vorsprachen. Informationen werden mehrfach abgefragt. Genehmigungsverfahren dauern oft Monate oder sogar Jahre.

Im internationalen Vergleich droht Deutschland bei der Digitalisierung weiter zurückzufallen.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Nordrhein-Westfalen zum Vorreiter einer modernen digitalen Verwaltung machen.

Unser Leitbild ist ein Staat, der den Menschen dient und nicht Menschen, die sich den Anforderungen der Verwaltung unterordnen müssen.

Digital zuerst statt Papier zuerst

Die meisten Bürger erledigen Bankgeschäfte, Einkäufe, Reisen oder Versicherungen mittlerweile digital.

Der Staat muss denselben Anspruch haben.

Behördliche Dienstleistungen sollen grundsätzlich digital verfügbar sein. Der digitale Weg muss künftig der Regelfall sein, nicht die Ausnahme.

Wer Leistungen des Staates in Anspruch nimmt, darf nicht länger durch komplizierte Formulare und langwierige Abläufe belastet werden.

Unsere Ziele

- Digitale Verwaltung als Regelfall
- Vollständig digitale Antragstellung
- Digitale Kommunikation mit Behörden
- Verkürzung von Bearbeitungszeiten
- Wegfall unnötiger Formulare
- Vereinfachung von Verwaltungsprozessen

BundID für weitere Verwaltungsleistungen nutzen

Wir wollen weitere digitale Leistungen des Landes und der Kommunen an die BundID, das freiwillige Bürgerkonto des Bundes, anbinden.

Wer bereits Nachweise bei einer Behörde eingereicht hat, soll sie bei einem weiteren Antrag erneut nutzen können, soweit der elektronische Abruf rechtlich zulässig und technisch möglich ist.

Für Unternehmen setzen wir auf das einheitliche Organisationskonto.

Unsere Ziele

- Digitale Landes- und Kommunalangebote an die BundID anbinden
- Bereits vorliegende Nachweise elektronisch abrufen, soweit zulässig und technisch möglich
- Sichere Identifizierung
- Transparente Datennutzung
- Höchste Datenschutzstandards
- Einfache Nutzung für Bürger und Unternehmen

Verwaltung vereinfachen statt ausweiten

Digitalisierung darf nicht dazu führen, dass bestehende Bürokratie lediglich auf den Bildschirm verlagert wird.

Zunächst müssen Prozesse vereinfacht werden.

Erst danach soll digitalisiert werden.

Die FREIEN WÄHLER NRW lehnen die Digitalisierung ineffizienter Verfahren ab.

Unser Ziel ist eine schlanke und leistungsfähige Verwaltung.

Unsere Ziele

- Prozessoptimierung vor Digitalisierung
- Verringerung von Doppelstrukturen
- Abbau unnötiger Vorschriften
- Vereinfachung von Genehmigungsverfahren
- Beschleunigung von Verwaltungsentscheidungen
- Mehr Eigenverantwortung der Behörden vor Ort

Genehmigungen schneller erteilen

Einer der größten Wettbewerbsnachteile Deutschlands sind überlange Genehmigungs- und Planungsverfahren.

Unternehmen warten häufig Jahre auf notwendige Entscheidungen.

Kommunale Projekte werden verzögert. Investitionen werden verschoben oder ganz aufgegeben.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen ein modernes Genehmigungswesen schaffen.

Unsere Ziele

- Digitale Genehmigungsverfahren
- Klare Bearbeitungsfristen
- Beschleunigung von Planungsverfahren
- Reduzierung von Verfahrensschritten
- Mehr Rechtssicherheit
- Schnellere Investitionsentscheidungen

Digitale Infrastruktur flächendeckend ausbauen

Digitalisierung setzt leistungsfähige Netze voraus.

Schnelles Internet gehört heute ebenso zur Grundversorgung wie Straßen, Wasser oder Strom.

Besonders im ländlichen Raum bestehen weiterhin erhebliche Defizite.

Unternehmen, Schulen, Praxen und private Haushalte benötigen flächendeckende digitale Infrastruktur.

Unsere Ziele

- Flächendeckender Glasfaserausbau
- Vollständige Mobilfunkversorgung
- Schließung verbliebener Funklöcher
- Ausbau leistungsfähiger Datennetze
- Gleichwertige digitale Infrastruktur in Stadt und Land
- Zukunftsfähige Netze für Wirtschaft und Gesellschaft

Digitalisierung in Schulen und Bildungseinrichtungen

Digitale Kompetenzen gehören heute zu den grundlegenden Kulturtechniken.

Kinder und Jugendliche müssen lernen, digitale Werkzeuge sicher und verantwortungsvoll einzusetzen.

Die Digitalisierung darf jedoch nicht das pädagogische Konzept bestimmen, sondern muss es sinnvoll unterstützen.

Unsere Ziele

- Digitale Ausstattung aller Schulen
- Moderne Lernplattformen
- Fortbildung für Lehrkräfte
- Vermittlung digitaler Kompetenzen
- Ausbau digitaler Bildungsangebote
- Förderung von Medienkompetenz

Digitalisierung im Gesundheitswesen

Digitale Technologien bieten große Chancen für Patienten, Ärzte und Pflegekräfte.

Sie können Prozesse vereinfachen, die Versorgung verbessern und bürokratische Belastungen reduzieren.

Gleichzeitig müssen Datenschutz und Datensicherheit hohe Priorität behalten.

Unsere Ziele

- Ausbau telemedizinischer Angebote
- Vernetzung medizinischer Einrichtungen
- Digitale Patientenkommunikation
- Vereinfachung administrativer Prozesse
- Hohe Datenschutzstandards
- Unterstützung kleiner Praxen bei der Digitalisierung

Nordrhein-Westfalen als KI-Standort entwickeln

Künstliche Intelligenz wird Wirtschaft, Arbeitswelt und Verwaltung grundlegend verändern.

Nordrhein-Westfalen verfügt über hervorragende Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, um bei dieser Entwicklung eine führende Rolle einzunehmen.

Wir wollen die Chancen neuer Technologien aktiv nutzen.

Unsere Ziele

- Förderung von Forschung im Bereich Künstliche Intelligenz
- Aufbau regionaler Innovationszentren
- Unterstützung technologieorientierter Start-ups
- Einsatz von KI zur Verwaltungsvereinfachung
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes NRW
- Technologieführerschaft in Zukunftsbranchen

Datenschutz und digitale Freiheit

Digitalisierung darf nicht zu mehr staatlicher Kontrolle führen.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für den Schutz der Privatsphäre und die Wahrung persönlicher Freiheitsrechte.

Der Bürger muss die Kontrolle über seine Daten behalten.

Datenschutz darf gleichzeitig jedoch nicht zum Innovationshemmnis werden.

Wir streben einen ausgewogenen Ansatz an, der Freiheit, Sicherheit und Fortschritt miteinander verbindet.

Unsere Ziele

- Schutz der informationellen Selbstbestimmung
- Transparente Datennutzung
- Hohe Sicherheitsstandards
- Bürgerfreundliche Datenschutzregelungen
- Schutz vor digitaler Überwachung
- Förderung digitaler Souveränität

Cybersicherheit stärken

Mit der Digitalisierung wachsen auch die Gefahren durch Cyberangriffe.

Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser und Bürger müssen besser geschützt werden.

Die Sicherheit kritischer Infrastrukturen besitzt dabei besondere Bedeutung.

Unsere Ziele

- Ausbau staatlicher Cyberabwehr
- Schutz kritischer Infrastrukturen
- Verbesserung der IT-Sicherheit öffentlicher Einrichtungen
- Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen
- Förderung von IT-Sicherheitskompetenz
- Ausbau entsprechender Forschungsaktivitäten

Smart Government statt Bürokratismus

Der Staat sollte moderne Technologien gezielt einsetzen, um Verwaltungsleistungen zu verbessern.

Künstliche Intelligenz, Automatisierung und moderne Datenverarbeitung können zu schnelleren Entscheidungen und einer besseren Servicequalität beitragen.

Dabei muss stets der Mensch die Kontrolle behalten.

Unsere Ziele

- Einsatz moderner Technologien in der Verwaltung
- Schnellere Bearbeitung von Standardverfahren
- Reduzierung manueller Routinetätigkeiten
- Höhere Servicequalität
- Entlastung der Mitarbeiter
- Bessere Nutzung öffentlicher Ressourcen

Digitalisierung für Kommunen

Die digitale Transformation darf nicht an kommunalen Haushalten scheitern.

Städte und Gemeinden benötigen Unterstützung bei Investitionen, IT-Sicherheit und Fachkräftegewinnung.

Die kommunale Ebene muss im Mittelpunkt der Digitalisierungsstrategie stehen.

Unsere Ziele

- Unterstützung kommunaler Digitalisierungsprojekte
- Förderung interkommunaler Zusammenarbeit
- Ausbau digitaler Bürgerdienste
- Stärkung kommunaler IT-Sicherheit
- Vereinfachung der Verwaltungsarbeit
- Bessere digitale Bürgerbeteiligung

Unsere Kernforderungen für Digitalisierung und moderne Verwaltung

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- einen digitalen und bürgerfreundlichen Staat
- den konsequenten Abbau von Bürokratie
- vollständig digitale Verwaltungsleistungen
- schnellere Genehmigungs- und Planungsverfahren
- flächendeckenden Glasfaser- und Mobilfunkausbau
- moderne digitale Bildung
- die Nutzung von Künstlicher Intelligenz und Zukunftstechnologien
- hohe Datensicherheit und digitale Freiheitsrechte

- starke kommunale Digitalisierungsstrategien
- eine Verwaltung, die den Menschen dient

Die Digitalisierung bietet die Chance, Nordrhein-Westfalen moderner, effizienter und bürgerfreundlicher zu machen. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für einen Staat, der Chancen nutzt, Bürokratie abbaut und den Menschen das Leben erleichtert.

Kapitel 15:
Europa der Kommunen und Regionen – Bürgernähe statt Zentralismus

Europa stärken – aber näher an die Menschen bringen

Die FREIEN WÄHLER NRW bekennen sich klar zur europäischen Idee.

Europa hat unserem Kontinent Frieden, Freiheit, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Wohlstand gebracht. Nordrhein-Westfalen profitiert wie kaum eine andere Region Europas von offenen Grenzen, funktionierenden Binnenmärkten, wissenschaftlichem Austausch und gemeinsamer wirtschaftlicher Entwicklung.

Gerade als exportstarkes Industrieland ist Nordrhein-Westfalen auf ein erfolgreiches Europa angewiesen.

Gleichzeitig wächst bei vielen Bürgern der Eindruck, dass politische Entscheidungen immer weiter von ihrem Alltag entfernt getroffen werden. Europäische Institutionen werden häufig als schwer verständlich, bürokratisch und fern der Lebenswirklichkeit wahrgenommen.

Die FREIEN WÄHLER NRW nehmen diese Sorgen ernst.

Wir wollen Europa nicht schwächen, sondern verbessern.

Unser Ziel ist ein Europa, das sich auf seine Kernaufgaben konzentriert und Entscheidungen dort trifft, wo sie am sinnvollsten getroffen werden können.

Europa muss den Bürgern dienen und nicht die Bürger Europa.

Subsidiarität konsequent umsetzen

Das Prinzip der Subsidiarität gehört zu den wichtigsten Grundlagen einer demokratischen Ordnung.

Entscheidungen sollen möglichst auf derjenigen politischen Ebene getroffen werden, die den Menschen am nächsten steht.

Was Kommunen selbst regeln können, soll nicht von Land oder Bund entschieden werden.

Was Länder regeln können, soll nicht nach Berlin verlagert werden.

Europa muss sich auf die Aufgaben konzentrieren, die nur gemeinsam sinnvoll gelöst werden können.

Dazu gehören insbesondere die Sicherung des Binnenmarktes, Außenhandel, gemeinsame Sicherheitsinteressen, Forschung, grenzüberschreitende Infrastruktur und der Schutz der europäischen Außengrenzen.

Unsere Ziele

- Konsequente Anwendung des Subsidiaritätsprinzips
- Stärkung regionaler und kommunaler Entscheidungsfreiheit
- Begrenzung unnötiger Kompetenzverlagerungen

- Regelmäßige Überprüfung europäischer Zuständigkeiten
- Mehr Eigenverantwortung für Regionen und Kommunen

Europa der Regionen statt Europa der Zentralisierung

Europa lebt von seiner Vielfalt.

Die kulturelle, sprachliche, wirtschaftliche und historische Vielfalt seiner Regionen ist ein wesentlicher Bestandteil europäischer Identität.

Die FREIEN WÄHLER NRW lehnen deshalb die Vorstellung eines zentralistischen Europas ab, in dem regionale Besonderheiten zunehmend an Bedeutung verlieren.

Ein starkes Europa entsteht nicht durch Gleichmacherei, sondern durch starke Regionen, die ihre jeweiligen Stärken einbringen.

Nordrhein-Westfalen soll seine Interessen aktiv in Europa vertreten und dabei eng mit anderen europäischen Regionen zusammenarbeiten.

Unsere Ziele

- Stärkung regionaler Mitspracherechte
- Ausbau grenzüberschreitender Kooperationen
- Schutz regionaler Identitäten
- Förderung regionaler Wirtschaftsräume
- Unterstützung europäischer Regionalpolitik

Europa der Kommunen

Die Kommunen tragen einen wesentlichen Teil der praktischen europäischen Integration.

Ob Infrastrukturprojekte, Klimaschutzmaßnahmen, Bildungsprogramme oder Wirtschaftsförderung: Viele europäische Programme werden vor Ort umgesetzt.

Dennoch werden Kommunen häufig nicht ausreichend in europäische Entscheidungsprozesse einbezogen.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen die kommunale Ebene in Europa deutlich stärken.

Unsere Ziele

- Direktzugang von Kommunen zu europäischen Förderprogrammen
- Vereinfachung europäischer Förderverfahren
- Ausbau kommunaler Mitwirkungsmöglichkeiten
- Verringerung des bürokratischen Aufwands bei Fördermitteln
- Stärkung kommunaler Netzwerke in Europa

Europäische Bürokratie abbauen

Viele europäische Regelungen verfolgen sinnvolle Ziele, führen jedoch in ihrer praktischen Umsetzung häufig zu erheblicher Bürokratie.

Besonders kleine und mittlere Unternehmen, Handwerksbetriebe, Landwirte und Kommunen leiden unter umfangreichen Berichtspflichten und Dokumentationsanforderungen.

Europa muss einfacher werden.

Die FREIEN WÄHLER NRW werden sich für eine konsequente Entbürokratisierung europäischer Regelwerke einsetzen.

Unsere Ziele

- Verringerung bürokratischer Belastungen
- Vereinfachung europäischer Förderprogramme
- Praxisnahe Gesetzgebung
- Weniger Berichtspflichten
- Bürokratietests für neue europäische Regelungen
- Stärkere Einbindung betroffener Akteure

Nordrhein-Westfalen als europäischer Wirtschaftsstandort

Nordrhein-Westfalen liegt im Zentrum Europas.

Unsere Unternehmen profitieren von offenen Märkten, stabilem Handel und grenzüberschreitender Zusammenarbeit.

Gleichzeitig müssen europäische Regeln fairen Wettbewerb gewährleisten und dürfen heimische Unternehmen nicht benachteiligen.

Die FREIEN WÄHLER NRW unterstützen einen leistungsfähigen europäischen Binnenmarkt, der Innovation, Unternehmertum und wirtschaftliche Entwicklung fördert.

Unsere Ziele

- Stärkung des europäischen Binnenmarktes
- Förderung fairer Wettbewerbsbedingungen
- Unterstützung exportorientierter Unternehmen
- Ausbau europäischer Infrastrukturprojekte
- Sicherung industrieller Wertschöpfung in Europa
- Stärkung europäischer Lieferketten

Forschung, Innovation und Wissenschaft gemeinsam stärken

Europa muss im internationalen Wettbewerb technologisch wettbewerbsfähig bleiben.

Nordrhein-Westfalen profitiert erheblich von Forschungsprogrammen, wissenschaftlicher Zusammenarbeit und internationalen Netzwerken.

Die FREIEN WÄHLER NRW unterstützen eine intensive Zusammenarbeit europäischer Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

Unsere Ziele

- Ausbau europäischer Forschungskooperationen
- Unterstützung innovativer Start-ups
- Förderung gemeinsamer Technologieprogramme
- Stärkung wissenschaftlicher Netzwerke
- Intensivierung internationaler Hochschulkooperationen
- Förderung von Zukunftstechnologien

Schutz der europäischen Außengrenzen

Offene Binnengrenzen setzen funktionierende Außengrenzen voraus.

Die Akzeptanz der europäischen Freizügigkeit hängt wesentlich davon ab, dass Europa seine Außengrenzen wirksam kontrollieren kann.

Die FREIEN WÄHLER NRW unterstützen deshalb die Stärkung des europäischen Außengrenzschutzes.

Migration muss geordnet und steuerbar erfolgen.

Unsere Ziele

- Ausbau des europäischen Außengrenzschutzes
- Bessere Zusammenarbeit europäischer Sicherheitsbehörden
- Effektivere Bekämpfung von Schleuserkriminalität
- Einheitlichere Asylverfahren innerhalb Europas
- Schnellere Rückführungsverfahren

Europäische Sicherheit stärken

Die sicherheitspolitischen Herausforderungen Europas haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen.

Internationale Konflikte, hybride Bedrohungen, Cyberangriffe und geopolitische Spannungen erfordern eine engere Zusammenarbeit der europäischen Staaten.

Die FREIEN WÄHLER NRW unterstützen eine stärkere europäische Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen, wobei nationale und föderale Zuständigkeiten respektiert werden müssen.

Unsere Ziele

- Intensivere Sicherheitskooperation
- Ausbau gemeinsamer Cyberabwehr
- Bessere Zusammenarbeit der Polizeibehörden
- Schutz kritischer Infrastrukturen
- Stärkung europäischer Krisenvorsorge

Europa für die Bürger verständlicher machen

Viele politische Entscheidungen auf europäischer Ebene sind für Bürger nur schwer nachvollziehbar.

Demokratische Legitimation setzt Transparenz voraus.

Europa muss verständlicher, nachvollziehbarer und bürgernäher werden.

Unsere Ziele

- Mehr Transparenz europäischer Entscheidungsprozesse
- Verbesserte Bürgerinformation
- Stärkung demokratischer Beteiligung
- Nachvollziehbare Verwendung europäischer Mittel
- Bürgerfreundliche Kommunikation europäischer Institutionen

Nordrhein-Westfalen als Brücke in Europa

Nordrhein-Westfalen liegt im Herzen Europas.

Unser Bundesland verbindet Wirtschaftsräume, Kulturen und Regionen. Diese Rolle wollen wir aktiv nutzen und ausbauen.

Europa ist nicht nur ein politisches Projekt, sondern auch ein Netzwerk von Menschen, Kommunen, Unternehmen und Regionen.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Nordrhein-Westfalen zu einer noch stärkeren Brücke innerhalb Europas machen.

Unsere Ziele

- Ausbau europäischer Städtepartnerschaften
- Förderung des Jugendaustauschs
- Unterstützung grenzüberschreitender Kooperationen
- Stärkung europäischer Bildungsprogramme
- Förderung wirtschaftlicher Vernetzung

Unsere Kernforderungen für Europa

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- ein Europa der Regionen und Kommunen
- die konsequente Anwendung des Subsidiaritätsprinzips
- mehr kommunale Mitbestimmung
- weniger europäische Bürokratie
- starke regionale Identitäten innerhalb Europas
- einen leistungsfähigen Binnenmarkt
- europaweite Forschungs- und Innovationsförderung
- einen wirksamen Schutz der Außengrenzen
- mehr Transparenz und Bürgernähe
- ein Europa, das den Menschen dient

Die Zukunft Europas entscheidet sich nicht allein in Brüssel. Sie entscheidet sich in den Städten, Gemeinden und Regionen unseres Kontinents. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für ein Europa der Bürger, der Kommunen und der Regionen – freiheitlich, bürgernah und verantwortungsvoll.

Kapitel 16:
Solide Finanzen, Steuergerechtigkeit und leistungsfähiger Staat

Wohlstand braucht finanzpolitische Vernunft

Eine nachhaltige Finanzpolitik ist die Grundlage für die Handlungsfähigkeit des Staates.

Nur ein Staat, der mit den ihm anvertrauten Mitteln verantwortungsvoll umgeht, kann dauerhaft in Bildung, Infrastruktur, Sicherheit, Gesundheitsversorgung und Zukunftstechnologien investieren.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für finanzpolitische Solidität.

Wir sind überzeugt: Der Staat hat grundsätzlich kein Einnahmenproblem, sondern vielfach ein Ausgaben- und Prioritätenproblem.

Zu oft werden neue Programme beschlossen, ohne bestehende Aufgaben kritisch zu hinterfragen. Gleichzeitig wächst die Bürokratie, während Investitionen in die Zukunft zu häufig vernachlässigt werden.

Unser Ziel ist ein handlungsfähiger Staat, der effizient wirtschaftet, verantwortungsvoll investiert und kommende Generationen nicht durch immer neue Schulden belastet.

Finanzpolitik darf nicht dem kurzfristigen politischen Nutzen dienen, sondern muss sich am langfristigen Wohl des Landes orientieren.

Solide Haushalte statt Schuldenpolitik

Schulden sind immer auch eine Belastung zukünftiger Generationen.

Sie schränken finanzielle Handlungsspielräume ein und erhöhen die Abhängigkeit des Staates von Zinsentwicklungen und wirtschaftlichen Krisen.

Die FREIEN WÄHLER NRW bekennen sich deshalb zu soliden öffentlichen Haushalten.

Neue Schulden dürfen nur in außergewöhnlichen Krisensituationen und klar begrenzt aufgenommen werden.

Dauerhafte Ausgaben müssen grundsätzlich dauerhaft finanziert werden.

Unsere Ziele

- Solide Haushaltsführung
- Nachhaltiger Schuldenabbau
- Generationengerechte Finanzpolitik
- Priorisierung von Investitionen
- Vermeidung struktureller Defizite
- Transparente Haushaltsplanung

Investieren statt konsumieren

Nicht jede staatliche Ausgabe ist eine Investition.

Während konsumtive Ausgaben kurzfristige Wirkungen entfalten, schaffen Investitionen langfristigen Nutzen für Bürger und Wirtschaft.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen die Investitionsquote des Landes deutlich erhöhen.

Straßen, Schulen, Digitalisierung, Energieinfrastruktur, Hochschulen und kommunale Einrichtungen sind Investitionen in die Zukunft unseres Landes.

Unsere Ziele

- Höhere Investitionen in Infrastruktur
- Modernisierung öffentlicher Einrichtungen
- Ausbau digitaler Infrastruktur
- Stärkung kommunaler Investitionsfähigkeit
- Priorisierung zukunftsorientierter Projekte
- Nachhaltige Vermögensbildung des Staates

Arbeit muss sich wieder lohnen

Leistung darf nicht bestraft werden.

Viele Arbeitnehmer haben heute den Eindruck, dass von jeder Gehaltserhöhung nur ein geringer Teil tatsächlich bei ihnen ankommt.

Steigende Abgaben und die sogenannte kalte Progression führen dazu, dass Leistung zunehmend entwertet wird.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Politik, die Leistung, Arbeit und Eigeninitiative fördert.

Wer arbeitet, Verantwortung übernimmt und zum Wohlstand unseres Landes beiträgt, muss spürbar mehr von seinem Einkommen behalten können.

Unsere Ziele

- Entlastung arbeitender Menschen
- Über den Bundesrat eine Anpassung des Einkommensteuertarifs zum Ausgleich der kalten Progression anstoßen
- Stärkung von Leistungsgerechtigkeit
- Attraktivere Rahmenbedingungen für Beschäftigte
- Höhere finanzielle Anreize für Erwerbstätigkeit
- Mehr Netto vom Brutto

Mittelstand und Handwerk entlasten

Der Mittelstand ist das wirtschaftliche Fundament Nordrhein-Westfalens.

Kleine und mittlere Unternehmen, Handwerksbetriebe und Familienunternehmen schaffen Arbeitsplätze, bilden Fachkräfte aus und tragen einen erheblichen Teil des Steueraufkommens.

Sie dürfen nicht durch immer neue Belastungen geschwächt werden.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen den Mittelstand von Bürokratie, Abgaben und unnötigen Belastungen entlasten.

Unsere Ziele

- Bürokratieabbau für Unternehmen
- Wettbewerbsfähige steuerliche Rahmenbedingungen
- Stärkung von Familienunternehmen
- Erleichterung von Unternehmensnachfolgen
- Förderung von Investitionen
- Verbesserung der Standortattraktivität

Eigentum schützen statt bestrafen

Eigentum ist Ausdruck persönlicher Leistung, Verantwortung und Vorsorge.

Für viele Menschen ist das Eigenheim das Ergebnis jahrzehntelanger Arbeit und finanzieller Disziplin.

Die FREIEN WÄHLER NRW sehen Eigentum als wichtigen Bestandteil individueller Freiheit.

Der Staat darf Eigentumsbildung nicht erschweren, sondern muss sie fördern.

Insbesondere Familienvermögen, die über Generationen aufgebaut wurden, verdienen besonderen Schutz.

Unsere Ziele

- Förderung von Wohneigentum
- Schutz privater Eigentumsbildung
- Unterstützung von Familienvermögen
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für Vermögensaufbau
- Erleichterung generationenübergreifender Vermögensübertragung

Faire Steuerpolitik für Bürger und Unternehmen

Steuern sind notwendig, um staatliche Aufgaben zu finanzieren.

Steuern dürfen jedoch nicht dazu führen, dass wirtschaftliche Leistungsfähigkeit geschwächt oder Investitionen verhindert werden.

Eine gute Steuerpolitik muss einfach, nachvollziehbar und leistungsfreundlich sein.

Die FREIEN WÄHLER NRW bekennen sich zu einem fairen und planbaren Steuersystem.

Unsere Ziele

- Vereinfachung des Steuerrechts
- Stärkung von Leistungsanreizen
- Vermeidung übermäßiger Steuerbelastungen
- Planbarkeit für Unternehmen und Bürger
- Förderung von Investitionen und Innovationen
- Höhere Transparenz staatlicher Ausgaben

Kommunen finanziell stärken

Viele Städte und Gemeinden leiden unter hohen Sozialausgaben, Investitionsstaus und historischer Verschuldung.

Auf Basis der Verbundgrundlage im Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2027 entspräche die Anhebung von 23,5 auf 30 Prozent rechnerisch rund 4,7 Milliarden Euro zusätzlichen Zuweisungen.

Im Landeshaushalt 2028 beziffern wir die Mehrzuweisungen und ihre Gegenfinanzierung. Dazu wollen wir bisher zweckgebundene Landesfördermittel umschichten und den verbleibenden Finanzierungsbedarf offen ausweisen.

Unsere Ziele

- Das Altschuldenentlastungsgesetz auswerten und besonders belastete Kommunen bei verbleibenden übermäßigen Liquiditätskrediten gezielt weiter entlasten
- Bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen
- Erhöhung des kommunalen Verbundsatzes auf 30 Prozent ab 2028 und Einführung einer regelmäßigen, bedarfsorientierten Überprüfung der kommunalen Finanzausstattung.
- Stärkung kommunaler Investitionsfähigkeit
- Weniger Belastung durch unfinanzierte Aufgaben
- Mehr kommunale Eigenständigkeit
- Verlässliche Finanzierungsstrukturen

Förderprogramme entrümpeln

Die staatliche Förderlandschaft ist inzwischen häufig unübersichtlich, bürokratisch und ineffizient.

Zahlreiche Programme überschneiden sich oder erzeugen hohe Verwaltungskosten.

Wir wollen die Zahl der Fördertöpfe deutlich reduzieren und Programme mit gleichem Zweck zusammenlegen. Mehr Mittel sollen den Kommunen direkt zur Verfügung stehen, damit sie vor Ort über ihre Verwendung entscheiden können.

Unsere Ziele

- Vereinfachung bestehender Förderprogramme
- Verringerung bürokratischer Auflagen
- Bessere Transparenz
- Schnellere Bearbeitungszeiten
- Höhere Zielgenauigkeit öffentlicher Förderungen
- Fokus auf Wirksamkeit statt Förderbürokratie

Staatliche Aufgaben regelmäßig überprüfen

Politik muss regelmäßig hinterfragen, welche Aufgaben notwendig, wirksam und finanzierbar sind.

Nicht jede staatliche Struktur muss dauerhaft bestehen bleiben.

Öffentliche Mittel müssen dort eingesetzt werden, wo sie den größten Nutzen für Bürger und Gesellschaft stiften.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen eine Kultur der Wirkungskontrolle und Aufgabenkritik etablieren.

Unsere Ziele

- Regelmäßige Evaluierung staatlicher Programme
- Überprüfung bestehender Strukturen
- Vermeidung ineffizienter Doppelstrukturen
- Höhere Transparenz staatlichen Handelns
- Konzentration auf Kernaufgaben des Staates
- Bessere Erfolgskontrolle öffentlicher Ausgaben

Nordrhein-Westfalen als Investitionsstandort stärken

Die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes hängt entscheidend davon ab, ob Unternehmen investieren, Arbeitsplätze schaffen und Innovationen hervorbringen können.

Dazu braucht es stabile Rahmenbedingungen, Planungssicherheit und eine verlässliche Wirtschaftspolitik.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen Nordrhein-Westfalen zum attraktivsten Wirtschafts- und Investitionsstandort Deutschlands entwickeln.

Unsere Ziele

- Planungssicherheit für Unternehmen
- Beschleunigung von Investitionen

- Förderung von Innovation und Forschung
- Stärkung industrieller Wertschöpfung
- Ausbau moderner Infrastruktur
- Attraktive Rahmenbedingungen für Neugründungen und Ansiedlungen

---

Transparenz gegenüber dem Steuerzahler

Jeder Euro, den der Staat ausgibt, wurde zuvor von Bürgern und Unternehmen erwirtschaftet.

Deshalb besteht eine besondere Verpflichtung zu Transparenz und Sparsamkeit.

Die Bürger haben ein Recht darauf zu erfahren, wie ihre Steuergelder verwendet werden.

Unsere Ziele

- Mehr Transparenz staatlicher Ausgaben
- Verständlichere Haushaltsdarstellungen
- Verbesserte öffentliche Kontrolle
- Offene Kommunikation über Investitionen und Projekte
- Höhere Nachvollziehbarkeit politischer Entscheidungen

Unsere Kernforderungen für Finanzen und Steuern

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- solide Haushalte und generationengerechte Finanzpolitik
- nachhaltigen Schuldenabbau
- mehr Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Digitalisierung
- die Entlastung von Arbeit und Leistung
- den Schutz von Eigentum und Familienvermögen
- faire und einfache Steuersysteme
- starke und finanziell handlungsfähige Kommunen
- weniger Bürokratie und effizientere Förderprogramme
- mehr Transparenz staatlicher Ausgaben
- einen leistungsfähigen Staat mit klaren Prioritäten

Solide Finanzen sind kein Selbstzweck. Sie schaffen die Grundlage für Freiheit, Wohlstand und Zukunftschancen. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Finanzpolitik der Vernunft, die Leistung anerkennt, Eigentum schützt und kommenden Generationen Handlungsspielräume erhält.

Kapitel 17:
Demokratie, Freiheit und Bürgerbeteiligung – Politik zurück zu den Menschen

Demokratie lebt vom Vertrauen der Bürger

Die Demokratie ist die Grundlage unseres freiheitlichen Gemeinwesens.

Sie sichert Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, politische Mitbestimmung und den friedlichen Ausgleich unterschiedlicher Interessen. Demokratie ist jedoch kein Selbstläufer. Sie lebt vom Vertrauen der Bürger in die staatlichen Institutionen, von Transparenz politischer Entscheidungen und vom Gefühl, dass die eigene Stimme gehört wird.

Viele Menschen haben heute den Eindruck, dass politische Entscheidungen zunehmend über ihre Köpfe hinweg getroffen werden. Die Distanz zwischen Bürgern und politischer Führung wächst. Gleichzeitig nehmen politische Polarisierung, Misstrauen und gesellschaftliche Spannungen zu.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen dieser Entwicklung entgegenwirken.

Unser politisches Selbstverständnis wurzelt in der kommunalen Bürgerbewegung. Wir glauben daran, dass politische Entscheidungen umso besser werden, je näher sie an den Menschen getroffen werden.

Deshalb stehen wir für eine lebendige Demokratie, mehr Bürgerbeteiligung, Transparenz und politische Verantwortung.

Unser Ziel ist ein Nordrhein-Westfalen, in dem Bürger nicht nur alle fünf Jahre ein Kreuz auf dem Stimmzettel machen, sondern aktiv am politischen Leben teilhaben können.

Bürgernähe statt Parteienherrschaft

Politik darf sich nicht in Parteiapparaten verlieren.

Zu oft entsteht der Eindruck, dass sich politische Debatten vor allem um parteitaktische Überlegungen, Koalitionsarithmetik und Machtfragen drehen.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen dagegen für eine Politik, die Probleme löst statt Debatten verwaltet.

Wir wollen politische Entscheidungen wieder stärker an sachlichen Lösungen orientieren.

Die Interessen der Bürger müssen wichtiger sein als die Interessen von Parteien.

Unsere Ziele

- Stärkung sachorientierter Politik
- Mehr Bürgernähe staatlicher Institutionen
- Transparente Entscheidungsprozesse
- Stärkere Einbindung der Bevölkerung
- Mehr politische Nachvollziehbarkeit
- Vertrauen in demokratische Institutionen stärken

Direkte Demokratie ausbauen

Demokratie lebt vom Mitmachen.

Die FREIEN WÄHLER NRW treten für eine Stärkung direktdemokratischer Instrumente ein.

Bürger sollen dort, wo es verantwortbar und sinnvoll ist, stärker über politische Fragen mitentscheiden können.

Direkte Demokratie ergänzt die parlamentarische Demokratie. Sie ersetzt sie nicht.

Gut vorbereitete Bürgerentscheide können politische Akzeptanz stärken und die Qualität politischer Entscheidungen verbessern.

Unsere Ziele

- Vereinfachung von Bürgerbegehren
- Erleichterung von Bürgerentscheiden
- Abbau unnötiger formaler Hürden
- Stärkung kommunaler Beteiligungsverfahren
- Digitale Beteiligungsmöglichkeiten mit zeitlich flexiblen Online-Formaten für Menschen mit Betreuungs- oder Pflegeaufgaben ausbauen
- Höhere Transparenz politischer Entscheidungsprozesse

Kommunale Demokratie stärken

Die kommunale Ebene ist das Fundament unserer Demokratie.

In Städten, Gemeinden und Kreisen erleben Bürger unmittelbar, wie Politik wirkt.

Deshalb müssen die Handlungsmöglichkeiten kommunaler Mandatsträger gestärkt werden.

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen auf Vertrauen in die kommunale Selbstverwaltung und lehnen eine zunehmende Zentralisierung politischer Entscheidungen ab.

Unsere Ziele

- Ausbau kommunaler Entscheidungskompetenzen
- Stärkung kommunaler Selbstverwaltung
- Mehr finanzielle Eigenständigkeit
- Weniger bürokratische Vorgaben
- Stärkere Beteiligung der Bürgerschaft
- Schutz kommunaler Gestaltungsspielräume

Meinungsfreiheit schützen

Die freie Meinungsäußerung gehört zu den tragenden Säulen unserer Demokratie.

Eine offene Gesellschaft muss unterschiedliche Meinungen aushalten können. Politische Debatten dürfen nicht durch Angst vor gesellschaftlicher Ausgrenzung oder staatlicher Bevormundung eingeschränkt werden.

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich für eine Kultur des offenen Austauschs ein.

Demokratie lebt vom Streit um die besten Ideen, nicht von moralischer Ausgrenzung Andersdenkender.

Meinungsfreiheit bedeutet allerdings nicht Freiheit von Kritik oder Verantwortung. Sie setzt Respekt und Rechtsstaatlichkeit voraus.

Unsere Ziele

- Schutz der Meinungsfreiheit
- Förderung offener Debattenkultur
- Stärkung pluralistischer Diskussionsräume
- Schutz wissenschaftlicher Freiheit
- Erhalt unabhängiger Medien
- Respektvoller gesellschaftlicher Dialog

Transparenz im politischen Handeln

Bürger haben Anspruch darauf zu erfahren, wie politische Entscheidungen entstehen.

Transparenz schafft Vertrauen und erhöht die Qualität demokratischer Prozesse.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen staatliches Handeln nachvollziehbarer machen und die Offenheit öffentlicher Institutionen stärken.

Unsere Ziele

- Mehr Transparenz staatlicher Entscheidungen
- Nachvollziehbare Verwendung öffentlicher Mittel
- Ausbau digitaler Informationsangebote
- Verständlichere Kommunikation von Regierung und Verwaltung
- Regelmäßige Erfolgskontrollen politischer Maßnahmen
- Stärkung parlamentarischer Kontrolle

Ehrenamtliche Kommunalpolitik stärken

Die kommunale Demokratie lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Tausende Bürger engagieren sich in Gemeinderäten, Kreistagen und kommunalen Ausschüssen ehrenamtlich für ihre Mitmenschen.

Dieses Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

Unsere Ziele

- Entlastung ehrenamtlicher Mandatsträger
- Ehrenamt und Beruf besser vereinbar machen, unter anderem durch familienfreundliche Sitzungszeiten
- Moderne digitale Arbeitsmöglichkeiten
- Mehr Wertschätzung kommunaler Mandate
- Politische Nachwuchsarbeit fördern und Frauen durch Mentoring für kommunalpolitische Verantwortung gewinnen
- Stärkung kommunaler Beteiligungskultur

Demokratische Bildung fördern

Demokratie muss gelernt und erlebt werden.

Schulen, Vereine, Familien und gesellschaftliche Institutionen leisten hierbei einen wichtigen Beitrag.

Politische Bildung darf nicht parteipolitisch geprägt sein, sondern muss die Grundlagen unserer freiheitlichen Demokratie vermitteln.

Unsere Ziele

- Ausbau politischer Bildungsangebote
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Stärkung gesellschaftlicher Verantwortung
- Unterstützung ehrenamtlicher Bildungsarbeit
- Mehr Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen
- Förderung von Medienkompetenz

Extremismus entschieden entgegentreten

Die freiheitlich-demokratische Grundordnung muss gegen ihre Feinde geschützt werden.

Die FREIEN WÄHLER NRW lehnen jede Form von Extremismus entschieden ab.

Dies gilt für politischen Extremismus ebenso wie für religiösen Extremismus und jede Form von Gewalt gegen unsere demokratische Ordnung.

Eine wehrhafte Demokratie muss in der Lage sein, ihre Werte zu verteidigen.

Unsere Ziele

- Bekämpfung extremistischer Bestrebungen
- Schutz demokratischer Institutionen
- Prävention von Radikalisierung
- Stärkung gesellschaftlicher Resilienz
- Förderung demokratischer Werte
- Konsequente Durchsetzung des Rechtsstaates

Politik verständlicher machen

Die Politik leidet zunehmend unter komplizierten Verfahren, unverständlicher Sprache und wachsender Distanz zu den Bürgern.

Demokratie braucht Verständlichkeit.

Die FREIEN WÄHLER NRW wollen politische Entscheidungen einfacher erklären und die Kommunikation zwischen Politik und Bürgern verbessern.

Unsere Ziele

- Klare und verständliche Gesetzgebung
- Bürgerfreundliche Kommunikation
- Einfacher Zugang zu politischen Informationen
- Transparente Verfahren
- Mehr Dialog zwischen Politik und Gesellschaft

Freiheit und Verantwortung gehören zusammen

Freiheit ist das Fundament einer offenen Gesellschaft.

Freiheit bedeutet jedoch immer auch Verantwortung gegenüber Mitmenschen und Gesellschaft.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für einen Staat, der Freiheit schützt, Eigenverantwortung stärkt und die Bürger nicht bevormundet.

Wir vertrauen den Menschen mehr als immer neuen Regelungen und Verboten.

Unsere Grundsätze

- Freiheit vor Bevormundung
- Verantwortung vor Ideologie
- Vertrauen statt Misstrauen
- Bürgernähe statt Zentralismus
- Teilhabe statt Ausgrenzung
- Demokratie statt Polarisierung

Unsere Kernforderungen für Demokratie und Bürgerbeteiligung

Die FREIEN WÄHLER NRW setzen sich ein für:

- mehr Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie
- starke Kommunen und kommunale Selbstverwaltung
- den Schutz der Meinungsfreiheit
- transparente politische Entscheidungen
- eine lebendige demokratische Kultur
- die Förderung politischer Bildung
- die Stärkung ehrenamtlicher Mandatsträger
- den konsequenten Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung
- mehr Bürgernähe staatlicher Institutionen
- eine Politik des Vertrauens statt der Bevormundung

Demokratie lebt nicht von Institutionen allein. Sie lebt von den Menschen, die Verantwortung übernehmen, mitreden und mitgestalten. Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für eine Politik, die den Bürgern vertraut, die kommunale Demokratie stärkt und politische Entscheidungen wieder näher an die Menschen bringt.

Kapitel 18:
Schlusswort – Nordrhein-Westfalen kann mehr

Zeit für eine Politik des gesunden Menschenverstandes

Nordrhein-Westfalen steht vor großen Herausforderungen.

Unser Land befindet sich in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen. Wirtschaftlicher Wandel, Digitalisierung, demografische Entwicklungen, Migration, geopolitische Krisen und steigende Anforderungen an Staat und Gesellschaft verlangen nach entschlossenem Handeln.

Gleichzeitig verfügt Nordrhein-Westfalen über enorme Stärken.

Wir sind das industrielle Herz Deutschlands.

Wir verfügen über leistungsfähige Unternehmen, engagierte Bürger, starke Kommunen, hervorragende Hochschulen, eine vielfältige Kulturlandschaft und eine einzigartige Lage im Zentrum Europas.

Unser Land besitzt alle Voraussetzungen, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

Doch Erfolg entsteht nicht von allein.

Er erfordert politische Entscheidungen, die Vernunft über Ideologie stellen, Leistung fördern, Verantwortung honorieren und den Menschen vertrauen.

Genau dafür stehen die FREIEN WÄHLER NRW.

Wir wollen Nordrhein-Westfalen wieder nach vorne bringen

Wir wollen ein Nordrhein-Westfalen,

- das wirtschaftlich stark bleibt,
- das seine Industrie nicht aufgibt,
- das sichere Arbeitsplätze schafft,
- das bezahlbare Energie gewährleistet,
- das gute Bildung ermöglicht,
- das seine Familien unterstützt,
- das seine Senioren wertschätzt,
- das seine Kommunen stärkt,
- das seine Landwirte respektiert,
- das seine Infrastruktur modernisiert,
- das seine kulturelle Vielfalt bewahrt,
- und das seine Bürger schützt.

Wir glauben an die Zukunft unseres Landes.

Wir sind überzeugt, dass Nordrhein-Westfalen mehr kann, als viele Menschen derzeit erleben.

Politik muss wieder den Menschen dienen

Zu häufig entsteht der Eindruck, dass Politik vor allem mit sich selbst beschäftigt ist.

Parteitaktik, Ideologien und Symbolpolitik ersetzen oft die Suche nach praktikablen Lösungen.

Die FREIEN WÄHLER NRW stehen für einen anderen Stil.

Wir wollen zuhören statt belehren.

Wir wollen Probleme lösen statt Debatten verwalten.

Wir wollen Verantwortung übernehmen statt Zuständigkeiten verschieben.

Politik muss wieder näher an die Menschen heranrücken.

Deshalb stammen die FREIEN WÄHLER aus den Städten, Gemeinden und Kreisen unseres Landes.

Unsere politische Heimat ist die kommunale Ebene.

Dort erleben wir täglich die konkreten Herausforderungen der Menschen.

Dort wissen wir, welche Entscheidungen funktionieren und welche nicht.

Freiheit und Verantwortung gehören zusammen

Unsere Politik basiert auf einem einfachen Grundsatz:

Menschen sollen ihr Leben möglichst selbstbestimmt gestalten können.

Wir vertrauen den Bürgern mehr als bürokratischen Vorschriften.

Wir vertrauen Familien mehr als staatlicher Bevormundung.

Wir vertrauen Kommunen mehr als zentralistischen Lösungen.

Wir vertrauen Unternehmern, Handwerkern, Landwirten und Arbeitnehmern mehr als immer neuen Regulierungen.

Freiheit bedeutet für uns jedoch immer auch Verantwortung.

Verantwortung für die eigene Familie.

Verantwortung für die Mitmenschen.

Verantwortung für kommende Generationen.

Verantwortung für unsere Heimat.

Nordrhein-Westfalen braucht eine neue politische Mitte

Die Herausforderungen unserer Zeit lassen sich weder durch ideologische Experimente noch durch politische Radikalisierung lösen.

Die Menschen erwarten pragmatische Antworten auf reale Probleme.

Die FREIEN WÄHLER NRW verstehen sich als Stimme der politischen Vernunft.

Wir stehen für eine bürgerliche, kommunale und lösungsorientierte Politik.

Wir stehen für Sicherheit ohne Angstpolitik.

Wir stehen für Migration mit Ordnung und Humanität.

Wir stehen für Klimaschutz mit Augenmaß.

Wir stehen für Wirtschaftskraft ohne Ideologie.

Wir stehen für soziale Verantwortung ohne Bevormundung.

Wir stehen für Fortschritt ohne Realitätsverlust.

Unser Auftrag

Unser Auftrag ist klar:

Nordrhein-Westfalen soll wieder zu den erfolgreichsten, innovativsten und lebenswertesten Regionen Europas gehören.

Wir wollen ein Land,

- das Chancen schafft,
- das Leistung anerkennt,
- das Verantwortung fördert,
- das Zusammenhalt stärkt,
- das Freiheit schützt,
- und das Optimismus vermittelt.

Nicht Resignation.

Nicht Polarisierung.

Nicht Ideologie.

Sondern Zuversicht.

Unser Versprechen

Die FREIEN WÄHLER NRW werden Politik nicht an Parteigrenzen, Ideologien oder kurzfristigen Schlagzeilen ausrichten.

Unser Maßstab sind die Menschen in Nordrhein-Westfalen.

Unser Maßstab sind die Städte und Gemeinden unseres Landes.

Unser Maßstab ist der gesunde Menschenverstand.

Dafür treten wir an.

Dafür werben wir um Ihr Vertrauen.

Dafür übernehmen wir Verantwortung.

Für Nordrhein-Westfalen.

Für starke Kommunen.

Für sichere Arbeitsplätze.

Für bezahlbare Energie.

Für gute Bildung.

Für Freiheit und Verantwortung.

Für eine Politik mit gesundem Menschenverstand.

FREIE WÄHLER NORDRHEIN-WESTFALEN

Bürgernah. Kommunal. Unabhängig.

Nordrhein-Westfalen kann mehr. Gemeinsam packen wir es an.